I



Wol zu planiren und zu falten

Denen WohlEdelen/ Edelen/ Vesten/ Hochweisen/ und Hochbenahmten Herren/

Herrn Christian von Hartting/

Auf Hörnitz/ rc. S. Marci Rittern/ der Stadt Zittau hochverdienten Bürgermeistern/ rc.

Und

Herrn Caspar Hartranfften/

auf Ratgendorff/ Vornehmen des Raths daselbst.

Meinen besonders großgönstigen Herrn und höchstgeehrtesten Patronen.

WohlEdler/ Edler/ Veste/ Hochweise/ Hochbenahmte/ besonders großgünstige Herren und hochgeschätzte Patronen/ Wenn ich etwas genauer erwege/ in was hohen Ansehen dieselben auch von Natur durch ihre sonderbare hochgepriesene Geschickligkeiten/ und fast unvergleichliche Tugen-

genden / wie nicht weniger ihrem geliebtsten Vaterlande / (ihnen zu nimmeruntergehenden Nachruhme) erwiesene unverdrossene Sorgfalt und grosse Treue / gesetzet stehen / so gar / daß auch das höchste Haupt der Christenheit / die Römische Käyserliche Majestet ob ihren nicht gemeinen Qvalitäten / allergnädigstes Gefallen / und zwart in so fern / getragen / daß sie ihren hohen Ehren / nach einen mercklichen Theil eines recht adelichen Kleinods / aus Käyserlichen Gnaden / allergnädigst hinzu gethan haben / So solt ich billich bey mir an- und zurück stehen / mein unterdienstlich und wohlmeinendes Vorhaben / in Zueignung / dieses meines geringschätzigen fünfften Musicalischen Werckes / fortzusetzen / und unter ihren hochrühmlichen Namen selbtes heraus zugeben. In Erwegung aber / daß ihre Tugenden so groß / daß sie nicht allein (wie dergleichen grossen Gemüthern wohl anstehet) nach den Höhern allzeit zu streben / sondern auch

auch das Geringere mit sonderer Leutseligkeit gerne zuvertragen und dasselbe anzunehmen gewohnet seynd / hab ich mich meine Einbildung hiervon nicht abschrecken lassen / sondern / in heilsamer Zuversicht / ihrer / gegen mir und meiner schlechten Arbeit / bißher mehrmahls im Werck verspürten / hochhaltenden Affection / mich gewaget / ihnen / solche meine Chor-Music / unterdienstlich zuzuschreiben / und / wie gemeldet / unter ihren hochgepriesenen Namen / an das offentliche Tages-Licht zubringen / Mit hochfleissiger Bitte Sie geruhen großgünstig solches vor ein Zeichen meines unterwilligsten Gemüthes anzunehmen / und mir zuvergönnen / daß ich so bey beharlicher empfehlūg / Sie dem treuen GOtte / mich aber ihrer hochgültigen Wohlgewogenheit / mich nennen dörffe

Meiner hochwehrtesten Patronen und Herren

Datum Zittaw den 19. Octobr. 1652.

Dienstfärtigster

Andreas Hammerschmied.

Günstiger und wohlgeneigter
Music Liebhaber.

DJr ist neben mir bewust/ welcher Ge-
stalt über einem ieden Wercke/ wie
vollkommen auch in dieser Welt das-
selbe iemahls seyn kan / sich unterschiedliche
Köpffe finden / die theils aus Spitzfindigkeit
und Mißgunst/daß sie einem ehrlichen Gemü-
the seinen gebührenden Danck nicht gerne ü-
berlassen / meistentheils aber aus vergebener
Hoffart/und grober Unwissenheit / ihre passio-
nirte und unterschiedliche ungereimbte Urtheile
ergehen zulassen pflegen/ Dahero ich / wenn
ich vor derogleichen Pöfels Einbildung mich
beförchtete/mit diesen fünfften Theil meiner
Musicalischen Arbeit wohl in meiner Zittaw
und zu Hause bleiben können/ Wolte aber ei-
nen und dem andern dieses oder jenes nicht
gefallen/jenes zu sauer und dieses zu süsse vor-
kommen / der wisse daß weil unterschiedene
genera der Sätzungen in der Music seynd / mir
dieses

dieses oder jenes (mit welchen ich auff den
meisten Theil der Sänger ziele) also beliebet.

Weiln dann zuspühren daß in dieser Arth/
meines fünfften Theils/die vornehmsten Ita-
lianische und Teutsche Componisten ihre Mei-
sterstücke mit lieblichen Inventionen, Fugen, und
Contra Fugen rühmlich erwiesen / und mir des
hochberühmten Schützen Meinung in seiner
Chor-Music an dem Leser wohlgefallen / auch
mein ander Theil der Madrigalien fast dieser
Arth also beliebet worden / daß er auffs neue
auffgeleget ist/hab ich als der Geringsten einer
in der Music/dem gönstigen Liebhaber zu ge-
fallen diesen Theil auch dahin einrichten wol-
len/mit Bitte/so du anders ein aufrichtig Ge-
müthe in dir hast / du wollest nicht eher davon
urtheilen/biß du sie recht gehöret und in der
Partitur oder Tabulatur meine Meinung gesehen
hast / unterdessen gehab dich wohl/ und erwar-
te GOTT zu Ehren von mir die Sontags-
Evangelia.

Autor.

Auff
Herrn Andres Hammerschmieds
Chor-Music.

Ich ließ auch meinen Chor im Anfang also spielen/
Mein Hammerschmied/ als ich die Music vor mich nam.
Daher gelang es mir/daß ich darauff bey vielen/
(Ich rühme mich zwar nicht) doch auch ein Lob bekam.
Und wolte GOtt das die/die Meister wolten heissen/
In solcher Music-Art/erst weren abgericht/
Was gilts wir würden uns auff bessern Ruhm befleissen/
Als sonst mit schlechten Lob/zum Nachtheil oft geschicht.
Fahrt fort/als wie ihr thut/der Weg ist schon getroffen/
Die Bahn ist auffgesperrt/ihr habt den Zweck erblickt.
Es wird ins künfftge mehr von euch noch seyn zuhoffen/
Weil ihr schon allbereit so manchen Geist erqvickt.
Wer dieses nimbt in acht der wird nach vielen Zeiten/
Bekleiben/wenn die Welt auch schon zu trümmern geht/
Und Ihm in der Music ein wahres Lob bereiten/
Denn dieses ist der Grund/darauff das ander steht.

Aus guter Affection und
Freundschafft gestellet
Von

Heinrich Schützen.

An

An
Den übertrefflichen und in der edlen Singe-Kunst
hoch erfahrnen
Herrn Andreas Hammerschmied/
Bey der löblichen Stadt Zittau weltberühmten Organisten,
Als derselbe
Den fünfften Theil
Seiner hochverlangten geistlichen musicalischen
Stücke hervor gab.

Nun Teutschland leg' hinweg dein langgeführtes Trauren/
Der edle Friede kömt zu schmükken deine Mauren/
Der Friede/welchen Dir der Himmel hat beschert/
Der Kunst und Wissenschafft zu fodern ietzt begehrt.
Die Zeit verändert sich: Der langen Kriege grausen/
Der Pauken Mord-Gethön/der grossen Stükke brausen/
Der Kämpffer Feld-Geschrey/der Uberwundnen Flucht/
Der Länder wüstes Feld/des Krieges wahre Frucht
Verliert sich mehr und mehr/man höret wiedrumb singen
Ein heiligs Lob-Gedicht: Man läst aufs neu' erklingen
Die süssen Orgelwerck und ander' Instrument'
Im Gotteshauß also/daß offt für Freuden brennt
Ein Hertz das himlisch ist. Da lässet man erschallen
Ein solches Lied/daran GOTT selber hat gefallen/
Ein Lob-ein Freuden-Lied das Seel' und Muht bewegt/
Ja schaffet daß man auch sein Kreutz geduldig trägt.

B Aus

Aus vielen die wir zwar von solchen Künstlern kennen/
Mus Herren Hammerschmied zum ersten mahl ich nennen
Den hochbegabten Schmied/der nicht ein hartes Stahl/
Nicht Kupffer/Zien und Blei/nicht Müntzen ohne Zahl.
Nicht Silber oder Gold mit einem eisern Hammer/
Der Welt zum besten schlägt: Nein der in Pallas Kammer
Sich übet Nacht und Tag und zwar mit solcher Lust/
Daß mir nechst Gottes Wort kein edler Schätz bewust.
O theurer Hammerschied/du schmiedest theure Sachen/
Welch offt mein traurig-Hertz so frisch und feurig machen/
Daß wenn ich deine Stükk anhören mag/alsdann
Der Seelen Traurigkeit gar leicht bezwingen kan.
Wie klingt es doch so schön/wenn eine Seele klaget
In deinen Liedern/ja für grossen ängsten zaget
Und GOtt drauff reichen Trost spricht gnädigst in ihr Hertz/
So kehret sich ihr Leid/so wendet sich ihr Schmertz.
Wer solte dich/mein Freund/umb solche Kunst nicht lieben?
Du hast mir tausend mahl die Thränen ausgetrieben
Und wiedrum tausendmahl durch Wort und Weiß erqvikt/
So hab ich im Gesang auch Gottes Gütt erblikt.
Ich weiß ja/was es sei/hart angefochten werden/
Da mancher keinen Trost im Himmel noch auff Erden
Kan finden/biß sich GOtt der treue Helffer zeigt
Und bald das Vater-Hertz zu seinen Kindern neigt.
Und dieses wehrter Freund/hat deine Kunst gelehret
Ja lehrt uns noch also/daß GOTT dadurch verehret
Und hochgepriesen werd in dieser Unglücks-Bahn/
Heist das nicht Tausenden/ein Werck zuvor gethan?
O grosser Hammerschmied/was mügen dich viel neiden
Die Spötter/welche doch mit Härmen müssen leiden/

Daß

Daß man dein edle Kunst durch güldne Bücher bringt
Viel höher/als wo sonst das Heer der Sterne springt?
Laß neiden/wer da wil: Die herrlichste Gemüther
Sind stets des Momus-Spiel/denn wenn er unsre Güter
Welch über irdisch sind/nicht füglich tadlen kan/
So greifft er die Person auff sein gut hündisch an.
O rechter Schaum der Welt! O Tadler ohne Sinnen!
Was meinet ihr doch wohl durch Mißgunst zu gewinnen?
Seht/unser Hammerschmied/der Orfeus dieser Zeit
Wird leben euch zu Trotz nun und in Ewigkeit.
Gantz Teutschland dancket dir/mein Freund/für deine Lieder
Die man zu GOttes Ehr iezt singet hin und wieder/
Gib doch den fünfften Theil mein Hammerschmied herauß/
Daß sich auffs neu erfreu auch unser Gotteshauß.
Immittelst zweifle nicht/ich werde seyn und bleiben
Dein hochverbundner Rist/dein Lob wil ich beschreiben
So lang ich Rüstig bin/biß wir/wenn diß geschehn/
In Gottes Freuden-Reich einander werden sehn.

Aus hertzlicher Liebe zu seinem hochgeehrten Herrn Hammerschmied und dessen übertrefflichen Kunst/schrieb dieses zu Wedel an der Elbe am 4. Tage des Christmonats im 1651. Jahre.

Rist.



Kupffer=

Kupffer-Titul.

DJe Tugend ist bemüht durch Waffen und durch Kunst
Sich umb das Vaterland in Treuen zuverdienen/
Bald wil sie sich zum Rath/ und bald zur That erkühnen/
Daß nur sein Wohlstand blüh. Es folgt hierauff die Gunst
Und Ehre/ so nicht stirbt/ läst Tugend nicht umbsonst
Bemühet seyn. Des Ruhm steht an der Himmels-Bühnen
Der Treu und Tugend liebt. Sein Name muß stets grünen
Wenn alles sonst vergeht/ als Schmincke/ Rauch und Dunst.
Jhm reicht das Vaterland zum wolverdienten Lohne
Den Palm- und Lorber-Zweig/ henckt auff die Mauer-Krohne
Den Krantz von Eichen Laub. Sein Adler fleucht empor
Sein Kranch ist treu und wach. Ein ieder bringt das seine
Zu Ehren ihm heran. Und ich allhier das Meine:
Spricht unser Hammerschmied. Das lobt der Musen-Chor.

Mecœnatum Cultui Consecravit

R. S. Z.





Sonnet.

WAs dein gelehrter Sinn uns pfleget auffzusetzen/
Wenn du dein Jnstrument mit klugen Fingern rührst/
Und daher manches Hertz/ als wie gefangen führst/
Das wolte Cirrha nechst in weissen Marmel etzen.
Es fieng an Marsyas/ und Pan viel drein zu schwetzen/
Der Midas widerrieths. Die aber die du zierst/
Melpomene fuhr fort/ und die du fast regierst/
Arion und der Lin die halffen dich benetzen.
Als diß dein Lob außbrach biß zu des Himmels Zinnen/
Da kamen auch zu dir die frommen Sioninnen/
Eusebie und wie das andre Paar noch heist!
Du thatst nach deiner Art. Dein heller Amboß klange/
So/ daß das gantze Land die Andacht dir nachsange/
Und recht! Vor feuertstu den Leib/ und itzt den Geist.

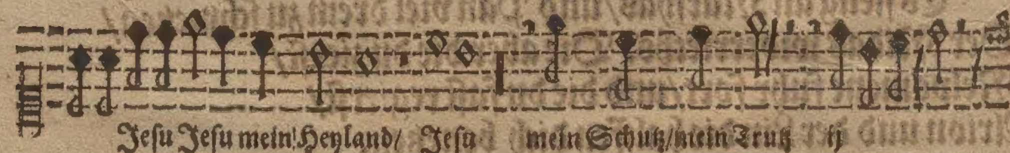
Zur gewissen Freundschafft
stellte dieses

David Schirmer.


Sey gegrüsset ij Jesu Jesu mein Heyland/ sey ge-

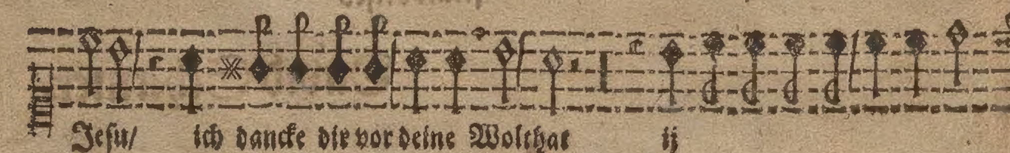

grüsset ij Jesu Jesu mein Heyland/ Jesu/ du bist voller Gnade


du bist voller Güte/du bist voller Gnade und Barmhertzig keit/sey gegrüsset ij

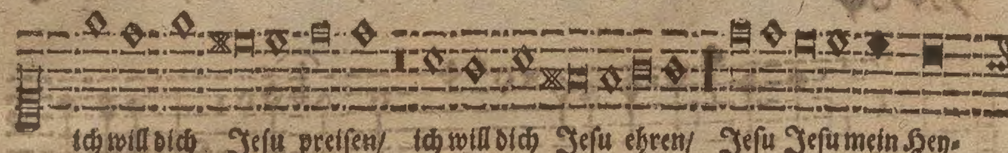

Jesu Jesu mein Heyland/ Jesu mein Schutz/mein Trutz ij

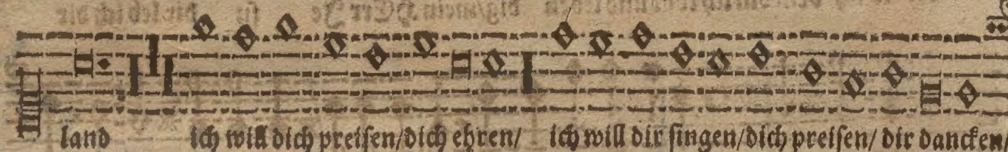

ij auff den ich trawe/ mein Erretter/ mein Erlöser/ mein Schutz/mein

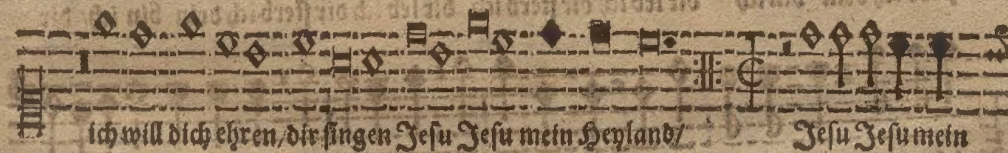

Trutz /Sey gegrüsset ij Jesu Jesu mein Heyland/ Jesu


Jesu/ ich dancke dir vor deine Wolthat ij

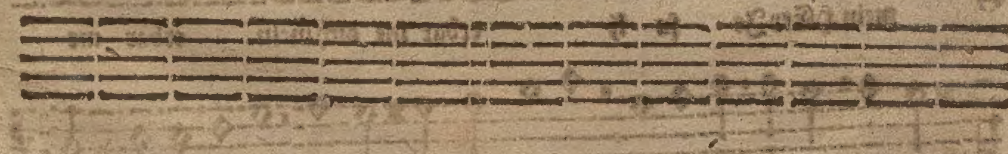

die du mir armen erzei get hast/ Ich will dir Jesu singen

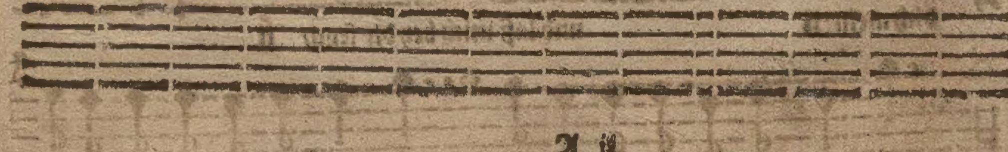

ich will dich Jesu preisen/ ich will dich Jesu ehren/ Jesu Jesu mein Hey-

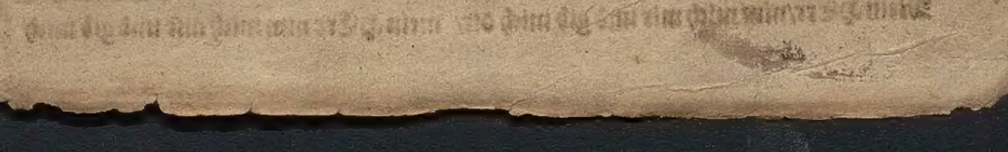

land ich will dich preisen/dich ehren/ ich will dir singen/dich preisen/ dir dancken/

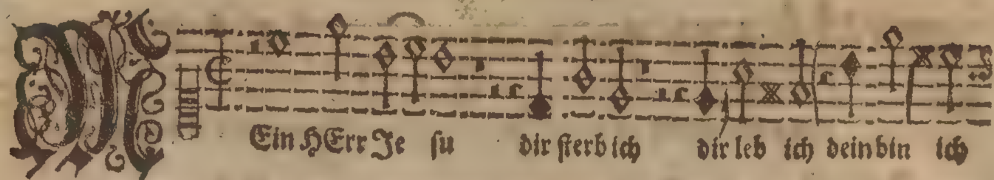

ich will dich ehren/dir singen Jesu Jesu mein Heyland/ Jesu Jesu mein

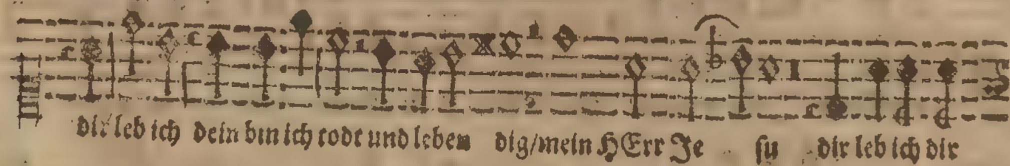

Hey land mein Heyland mein Hey land.

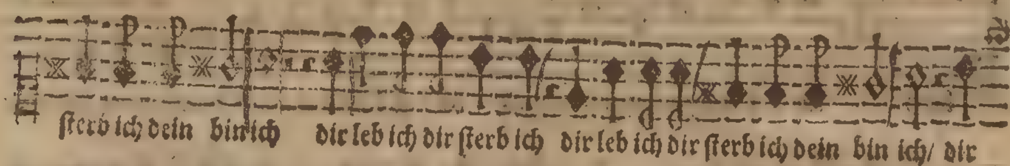


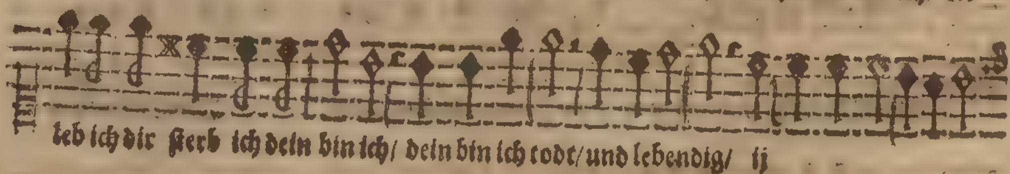


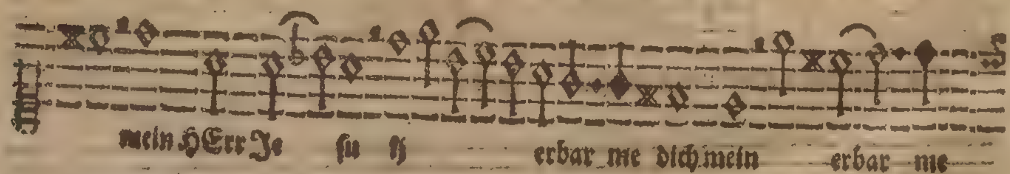


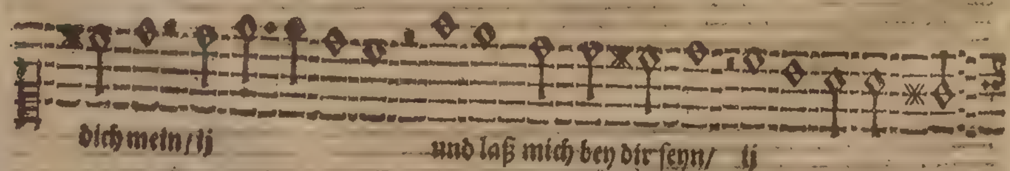

Ein HErr Je ſu dir ſterb ich dir leb ich dein bin ich

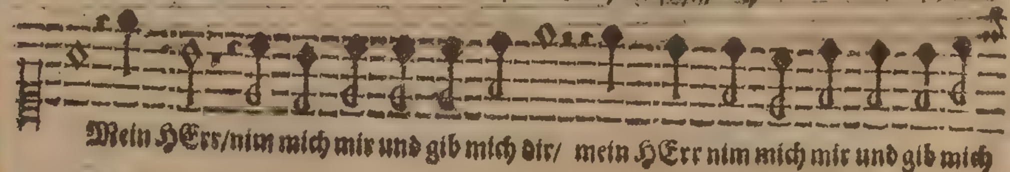

dir leb ich dein bin ich todt und leben dig/ mein HErr Je ſu dir leb ich dir

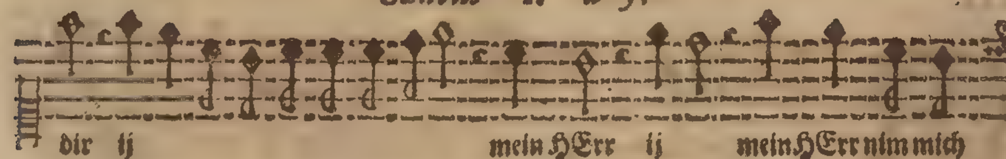

ſterb ich dein bin ich dir leb ich dir ſterb ich dir leb ich dir ſterb ich dein bin ich/ dir

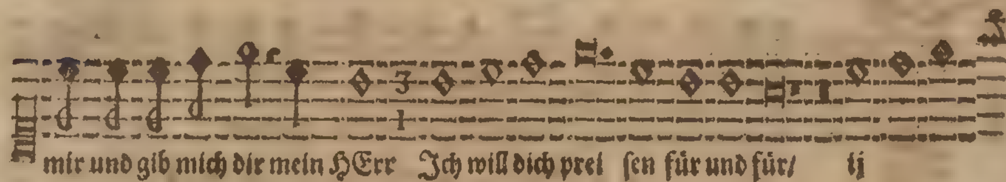

leb ich dir ſterb ich dein bin ich/ dein bin ich todt/ und lebendig/ ij


mein HErr Je ſu ij erbar me dich mein erbar me

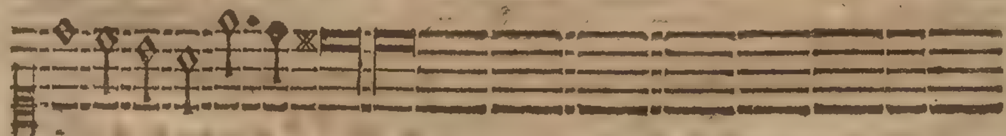

dich mein/ ij und laß mich bey dir ſeyn/ ij

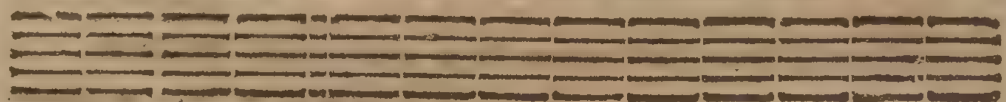

Mein HErr/ nim mich mir und gib mich dir/ mein HErr nim mich mir und gib mich

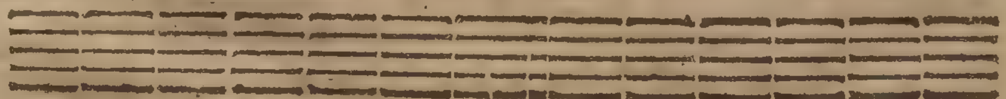

dir ij mein HErr ij mein HErr nim mich

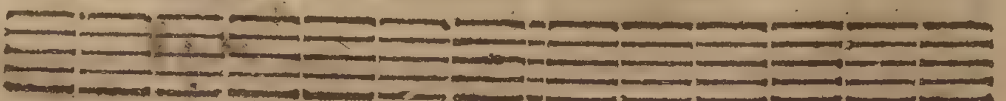

mir und gib mich dir mein HErr Ich will dich prei ſen für und für/ ij


ich will dich preiſen prei ſen für und für ij









G Ott/ du Gott J ſrael/ Gott/ du Gott J ſrael/ du Gott
J ſra el/ deinem Namen ſey ewig Ehr und Lob/ du Gott J ſra el/
denn du haſt nicht Luſt/ ij an unſern Ver derben/ deinem Namen ſey
ewig Ehr und Lob/ du Gott J ſrael/ deinem Namen ſey ewig Ehr und
Lob du Gott J ſrael/ denn nach dem Vn ge witter leſſeſtu die Sonne
ij wieder ſcheinen deinen Namen ſey ewig Ehr und Lob/ du Gott
J ſrael/ denn nach dem Vngewitter/ ij ij
leſſeſtu die Sonne wieder ſcheinen/ leſſeſtu die Sonne wieder ſcheinen/ und nach dem

Heulen und weinen/ ü berſchütteſt du uns mit Frewden/ deinem Namen ſey
ewig Ehr und Lob du Gott J ſrael/ deinem Namen ſey ewig Ehr und Lob du Gott
J ſrael/ denn du haſt nicht Luſt du haſt nicht Luſt an unſern Ver derben/
und nach dem heulen und weinen/ überſchütteſt du uns mit Frewden/ deinem
Namen ſey ewig Ehr und Lob du Gott J ſrael/ deinem Namen ſey ewig Ehr und
Lob ſey ewig Ehr und Lob ſey ewig Ehr und Lob du Gott J ſrael/ deinem Namen ſey
ewig Ehr und Lob/ du Gott J ſrael du Gott J ſra el.

12 Ich dan cke dir HErr HErr mein Gott ij Ich

ehre deinen Namen ij E wiglich Ich

ehre deinen Namen e wi glich/ denn deine Güte ist groß über

mich ij groß über mich denn deine Güte ist

groß ist groß ist groß groß ü ber mich/ HErr mein Gott du

du hast meine Seele er rettet/ ij

du hast meine Seele errettet/ ij

auß der tief fen tief fen tief fen Helle/ HErr mein Gott/ du du hast meine Seele er-

rettet aus der tief fen Helle/ ich dancke dir HErr/ HErr mein Gott/ ij

Ich ehre deinen Namen/ Ich ehre deinen Namen E

wiglich Ich ehre deinen Na men e wi glich.



Je su mein Erlöser/ Jesu mein Erlöser/ O Jesu Jesu

mein Erlöser/ ach ach wo soll ich hin/ mein HErr und mein Gott/

Ich ich bin die Ursach/ ich bin die Ursach deines bittern To des/

Ich ich bin die Ursach deines bittern Todes/ O Jammer/ O Elend/ ach

weh mir armen Sün der/ ach ich habe gesün diget/ ach ich ha-

be gesün diget/ ich habe gesün diget/ ach ich habe gesün diget/

und du mein Je su lei dest für mich/ ach ich habe ge sün diget

ij ich habe gesün diget/ und du mein Je su

Je su stirbst vor mich/ und du mein Jesu/ und du mein Jesu stirbst vor

mich/ O Jammer/ O Elend/ ach weh mir armen Sün der/ ach

ach wo soll ich hin.

HErr/ mein König und mein Gott/ ich knie vor deine Wunden/ ij

Je su sey mir gnädig/ ich falle zu deinen Füs-

sen/ Jesu Jesu Jesu erbarm dich erbarm dich erbarm dich/

mein/ zu dir mein Jesu zu dir zu dir hab ich Zuflucht// zu dir zu dir mein Jesu/

hab ich Zuflucht// ich bit te/ ich fle he/ ij

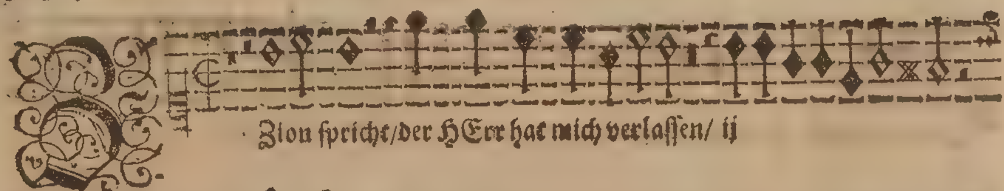
Je su Jesu er bar me dich/ erbar me dich/ vergib vergib mir O

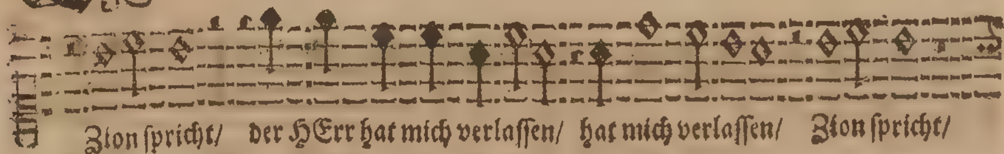
HErr// ich knie vor deine Wunden// ij ich falle

zu deinen Füs sen/ Jesu Jesu ich bitte/ ich fle he/ ij

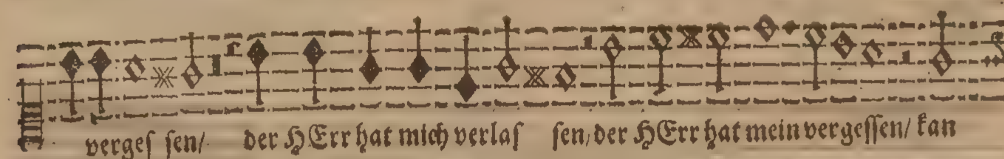
Je su Jesu er bar me dich/ erbar me dich// vergib vergib mir O

HErr// Jesu sey mir gnä dig.


Zion spricht/der HErr hat mich verlassen/ ij


Zion spricht/ der HErr hat mich verlassen/ hat mich verlassen/ Zion spricht/

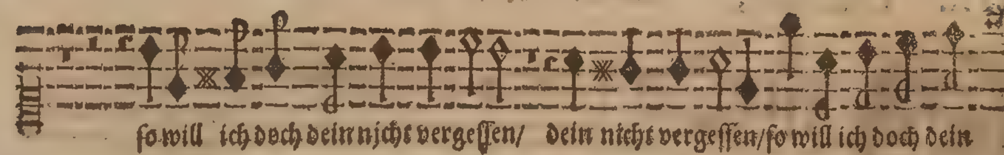

der HErr hat mein vergessen/ ij ij

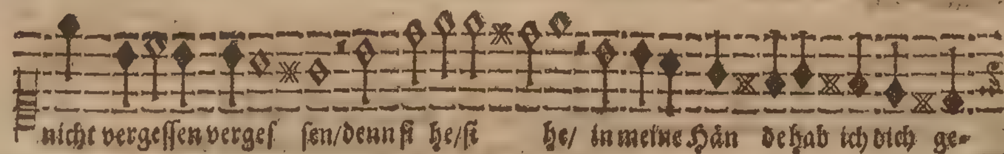

verges sen/ der HErr hat mich verlas sen/der HErr hat mein vergessen/ kan


auch eine leibliche Mut ter ihres Kindleins vergessen/ daß sie sich nicht er-


barme über den Sohn ihres Lei bes ij


und ob sie schon desselben ihres Kindleins vergesse ihres Kindleins ver gesse/


so will ich doch dein nicht vergessen/ dein nicht vergessen/so will ich doch dein


nicht vergessen verges sen/denn si he/si he/ in meine Hän de hab ich dich ge-


zeichnet/ in meine Hände hab ich dich gezeichnet/gezeich net.



8.
Antw. Das kommet vom HErren ij ij
darumb können wir nichts können wir nichts gar nichs
gar nichts ij wider dich reden/ 10. das kommet vom HErren ij
ij ij da ist Rebecca für dir
da ist Re becca/ ij ij für dir/ da
ist Rebecca ij ij ij
ja ja ij ij ij ja ja ij ij

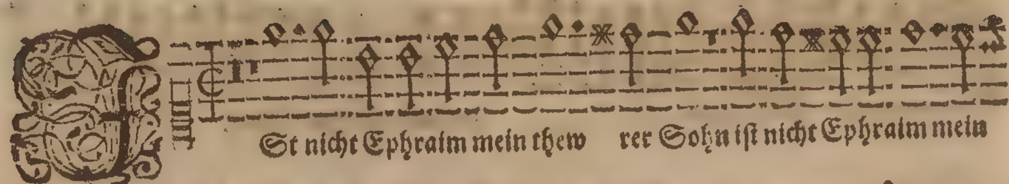
ja ja ich will mit ich will mit ihm/ ja ja ij ij ij ich will mit ij
ihn ja ja ij ij ij das kommet vom HErren/ ja ja ij ij
ij das kommet vom HErren ij ij
ja ja ja ja ja ja das kommet vom HErren ja ja ja ja ja ja
ja das kommet vom HEr ren.

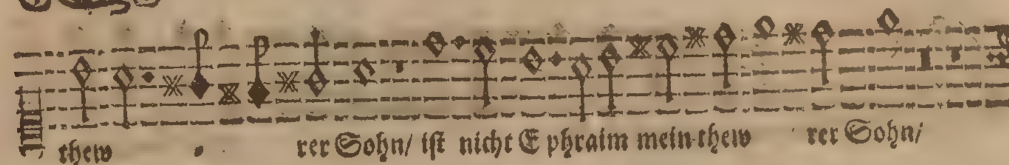
Zweyerley bitt ich von dir/ ij zweyerley bitt ich bitt ich von dir/ O HErr/ ij das wollestu mir nicht wegern/ eh denn ich ster be/ Abgötterey und Lügen/ ij O HErr O HErr/ O HErr/ O HErr laß ferne von mir seyn/ Abgötterey und Lügen/ O HErr las ferne von mir seyn/ O HErr las ferne ferne von mir seyn/ Armuth und Reichthumb das gib mir nicht ij das gib mir nicht/ laß mich aber meinen bescheidenen Theil Speise dahin nehmen/ O HErr O

HErr/ ich möchte sonst wenn ich zu satt würde wenn ich zu satt würde verleugnen und sagen/ wer ist der HErr ij der HErr wer ist der HErr/ oder wenn ich zu arm würde/ möcht ich stelen/ und mich an den Namen meines Gottes vergreiffen/ und mich an den Namen meines Gottes vergreiffen/ darfür behüte mich/ ij behüte mich lieber himlischer Vater ij

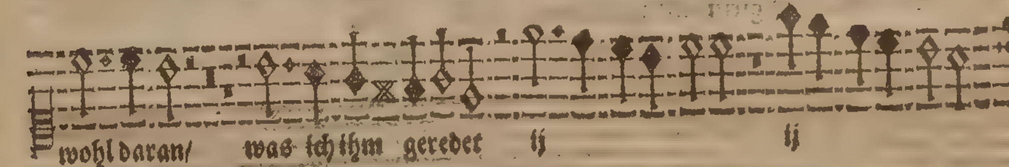
GOtt hat uns. Sondern die Se- ligkeit die Se- ligkeit zu besitz-
en/ sondern die Se ligkeit die Se ligkeit zu be si- tzen/ Gott hat uns nicht ge-
setzt zum Zorn/ Gott hat uns nicht gesetzt/ ij: Gott hat uns
nicht gesetzt ij: zum Zorn/ sondern die Se- ligkeit die
Se- ligkeit zu be- sitzen/ son dern die Se- ligkeit die Se- ligkeit zu besitz-
en durch unsern HErren Jesum Christum/ durch unsern HErren Je- sum Chri-
stum der für uns gestorben ist ge- stor- ben ist/ auff daß wir

wachen oder schlaffen ij: zugleich mit ihm leben ij:
sollen wir wachen oder schlaffen/ ij: zugleich mit ihm
le ben sollen/ zu gleich mit ihm leben leben sol- len.

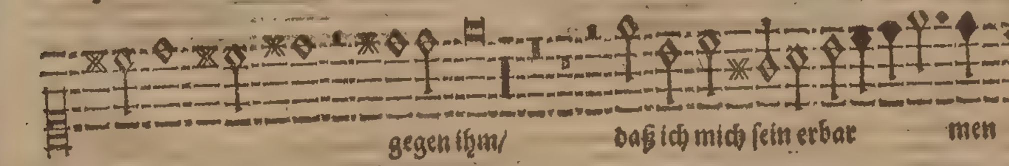

St nicht Ephraim mein thew rer Sohn ist nicht Ephraim mein

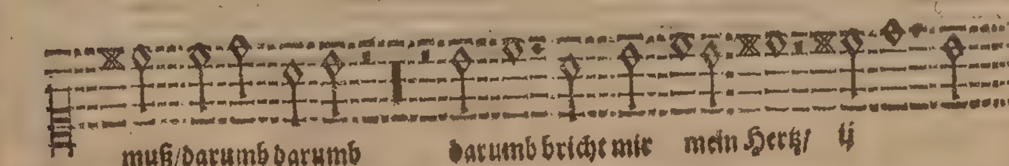

thew rer Sohn/ ist nicht Ephraim mein thew rer Sohn/

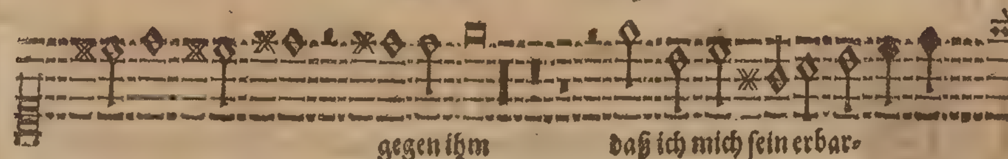

und mein traw tes Kind/mein traw tes Kind/denn ich gedenck noch

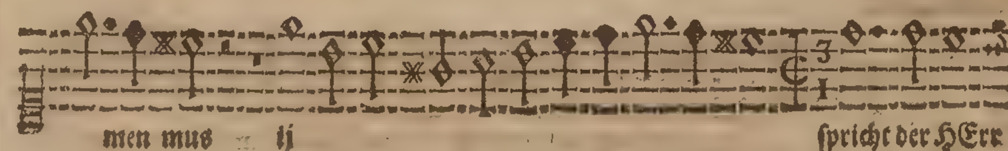

wohl daran/ was ich ihm geredet ij ij

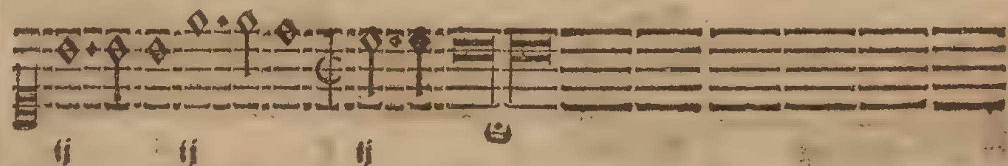

ha be/darumb darumb darumb bricht mir mein Hertz/ ij

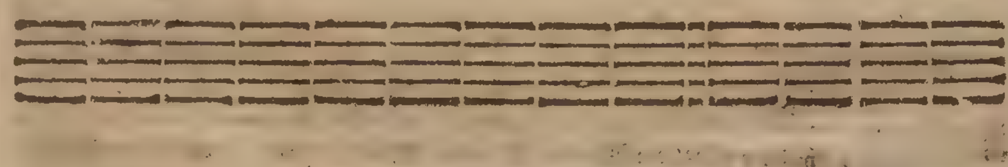

gegen ihm/ daß ich mich sein erbar men

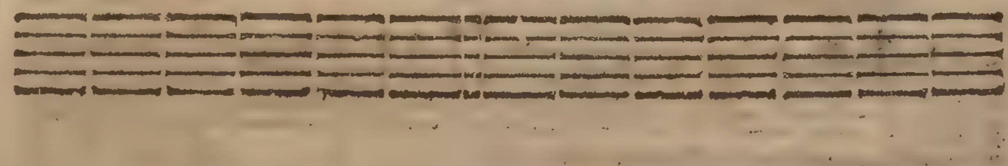

muß/darumb darumb darumb bricht mir mein Hertz/ ij

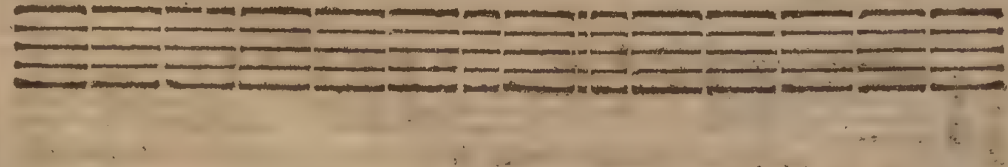

gegen ihm daß ich mich sein erbar-

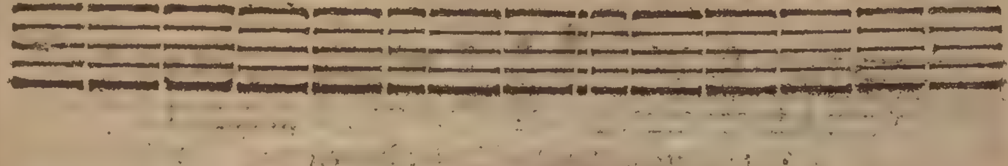

men mus ij spricht der HErr


ij ij ij











Ott dein Weg ist heilig/ wo ist so ein mächtiger Gott/ als du Gott

bist wo ist so ein mächtiger Gott als du bist/ wo ist so ein mächtiger Gott

als du Gott bist Alle luja ij ij ij

du bist der Gott/ der Wunder Wunder Wunder thut/ du bist der Gott/

der Wunder Wunder Wunder thut Alleluja ij ij ij

du hast deine Macht beweiset ij unter den

Völckern/ du bist der Gott/ der Wunder Wunder Wunder thut/ du bist der Gott/

der Wunder Wunder Wunder thut/ du hast deine Macht beweiset/ ij

unter den Völckern/ du hast dein Volck er löset ij du

du du hast dein Volck erlö set gewal tiglich /du du du hast dein Volck er-

löset du hast dein Volck erlöset gewal ti glich/ Gott dein Weg ist heilig

wo ist so ein mächtiger Gott als du Gott bist/ wo ist so ein mächtiger

Gott als du bist/ wo ist so ein mächtiger Gott als du Gott bist

Alle luja ij ij ij



dulcissime Jesu, O suavissime Jesu, O dul-

cissime, mitissime, sua vissime, dulcissime Je su Christe, qvi es so-

la tium animæ meæ ij sola tium, O sua vissime Jesu,

O dul cissime Jesu, O dulcissime, mitissime sua vissime dulcissime

Je su Christe, qvi es sola tium ij a nimæ

meæ sola tium, O dulcis Jesu Jesu Jesu Jesu dulcissi me

da cordi meo, Te Te desi dera re de siderando Te

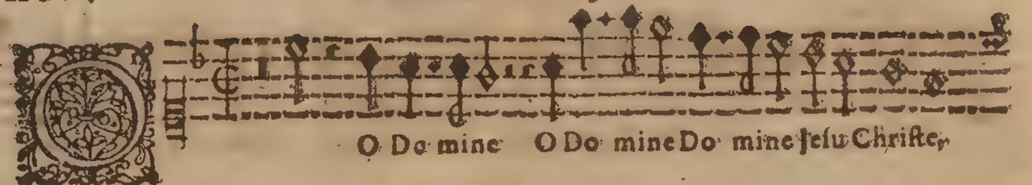
Te Te qvære re Te Te Te qværere, O dulcis Iesu Iesu Iesu Ie-

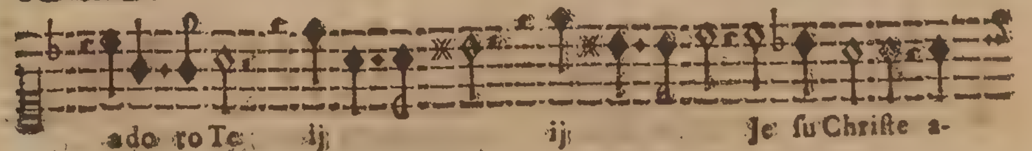
su dulcissi me, da cordi meo, qværendo Te inve nire, Te inveni-

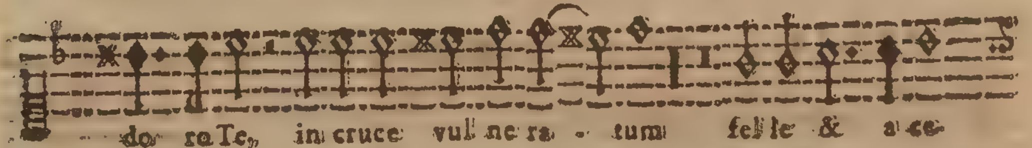
endo, Te Te a ma - re, da O Iesu da ij

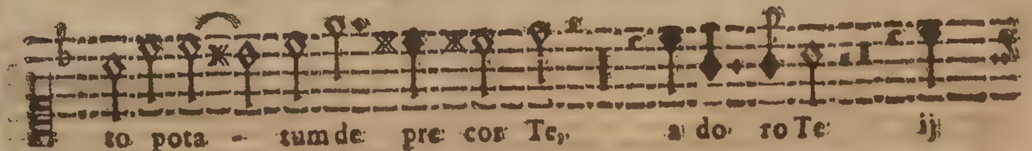
ij ij da Iesu Te ama re ama-

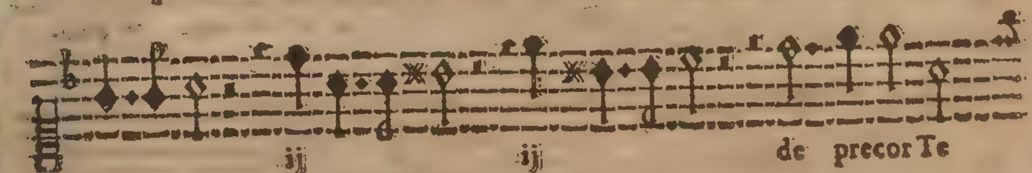
re Te ama re,


O Do mine O Do mine Do mine Jeſu Chriſte,


ado ro Te, ij ij Je ſu Chriſte a-

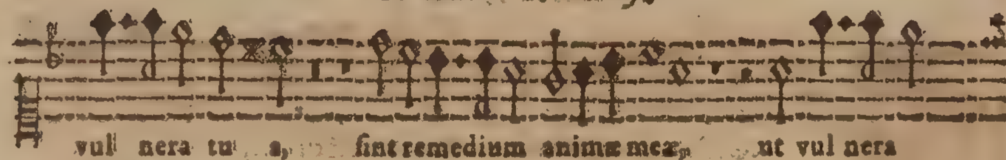

do ro Te, in cruce vul ne ra - tum fel le & a ce-

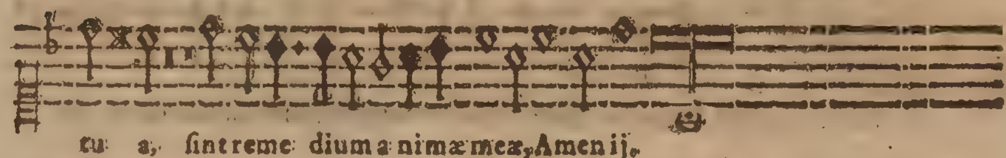

to pota - tum de pre cor Te, a do ro Te ij


ij ij de precor Te


ij ut vul ne ra tu a ſint re me di um


animæ meæ, de precor Te, ij ut


vul nera tu a, ſint remedium animæ meæ, ut vul nera


tu a, ſint reme dium a nimæ meæ, Amen ij.



Ch bin gewiß/das weder Tod noch Leben ij

ich bin gewis/ daß weder Tod noch Leben mich scheiden mag/von der Lie be

Gottes/ ich ich ich ich ich bin gewiß/ daß weder Engel noch Fürsten-

thumb ij mich scheiden mag von der Liebe

ij ij Got tes ich ich ij ich bin

gewiß/ daß weder Gewalt ij noch Zukünffti ges

das weder Gewalt ij ij mich scheiden mag/mich

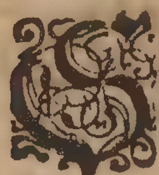
scheiden mag/ von der Lie be Gottes/ich ich ich bin gewiß/daß keine andere

Creatur ij ij

ij mich scheiden mag/ ij von der Liebe

ij Got tes die in Chri sto Je su ist ij

unserm HEr ren.



Ihr der Gerechte kompt umb der Gerechte kompt umb/ und

niemand ist ij der es zu Hertzen neh me der Gerechte kompt

umb ij ij ij

ij und niemand niemamd achtet drauff/ der Ge-

rechte kompt umb ij ij

ij ij ij

ij und niemand ist/ ij der es zu Her tzen nehme

und niemand ist/ der es zu Hertzen neh me.

XVII Cantus I à 5



As ist ein grosser Gewin/ wer gottse lig ist/das ist ein

grosser Gewin/ wer gottse lig ist/und lesset ihm genügen/und lesset ihm genü-

gen/denn wir haben nichts wir haben nichts in die Welt bracht/ wir haben nichts

wir haben nichts in die Welt bracht/wir werden auch nichts hinaus bringen/

wir werden auch nichts nichts hinaus bringen/ wenn wir

aber Nahrung und Kleider haben/ ſo laſſet uns benügen/ wenn wir Nahrung ha-

ben wenn wir Nahrung und Kleider haben/ ſo laſſet uns benügen/ ij

Das iſt ein groſſer Gewin/ wer gottſe lig iſt/ das iſt ein

groſſer Gewin/ wer gottſe lig iſt/ und leſ ſe ihm genügen/ ij

denn die da reich werden wollen ij fallen in Ver-

ſuchung fal len in Verſu chung und Stricke, wenn wir aber Nahrung und

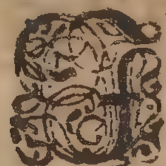
Kleider haben/ ſo laſſet uns benügen/ wenn wir Nahrung haben/ wenn wir

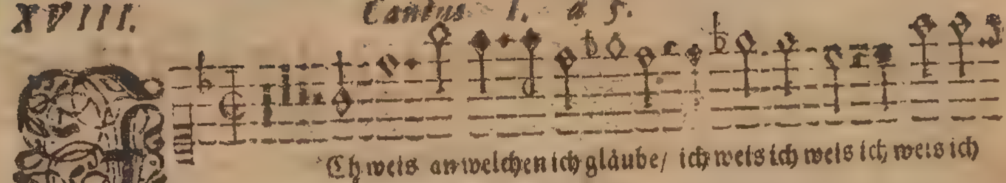
Nahrung und Kleider haben/ ſo laſſet uns benügen/ ij

Das iſt ein groſſer Gewin/ wer gottſe lig iſt/ das iſt ein groſſer Gewin/

wer gottſe lig iſt/ und leſ ſet ihm ge nügen/ und leſ ſet ihm genü gen/

ij.

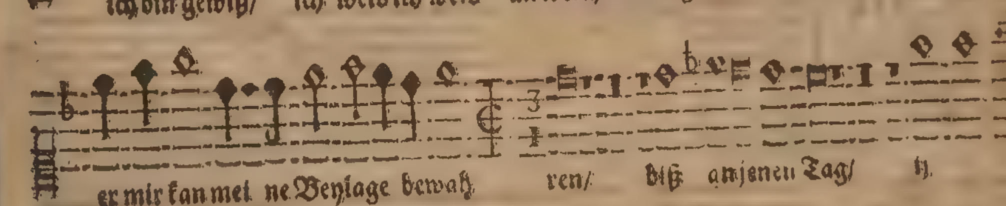


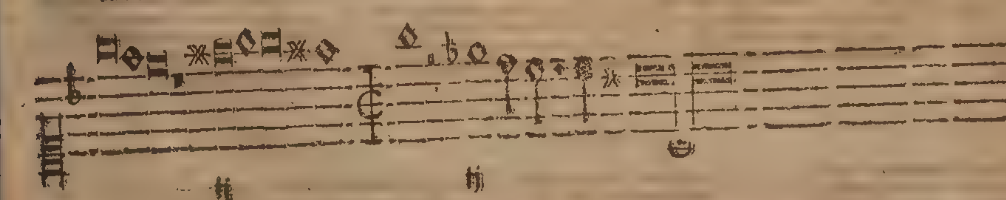

Ch weis an welchen ich gläube/ ich weis ich weis ich weis ich

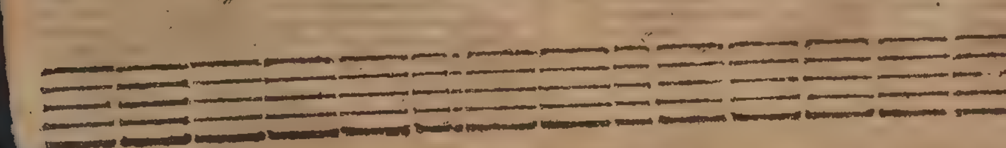

weis an welchen ich gläube/ biß an je nen Tag/ und bin gewiß/ daß er mir kan


mei ne Beylage bewahren/ ich bin gewis/ ij. ich bin gewis

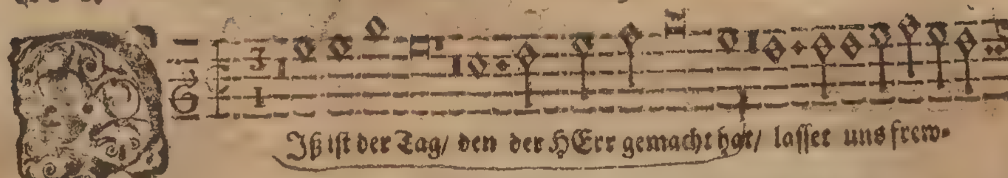

ich bin gewiß/ ich weis ich weis an welchen ich gläube/ und bin gewis/ daß

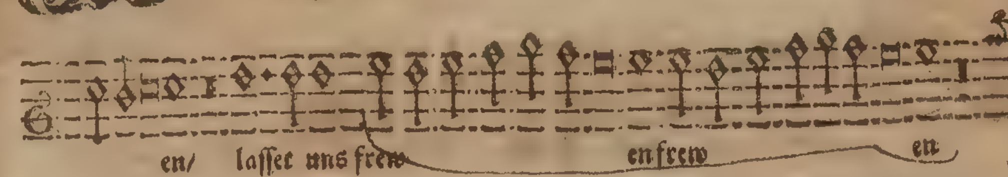

er mir kan mei ne Beylage bewah ren/ biß an jenen Tag/ ij.

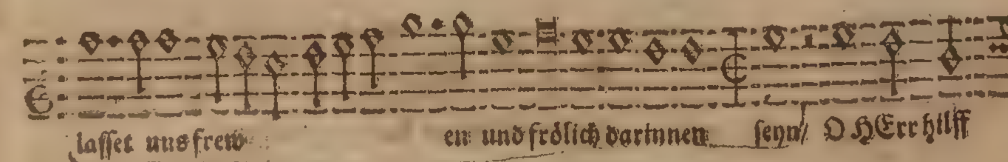

ij. ij.

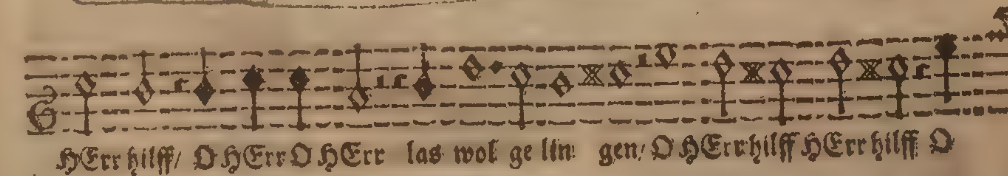




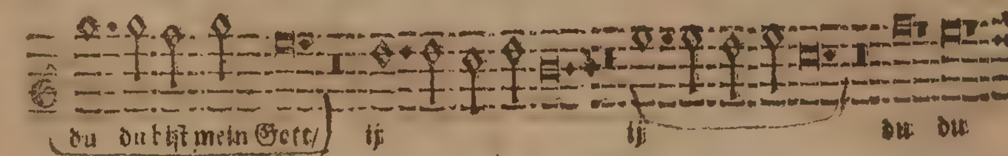

Iß ist der Tag/ den der HErr gemacht hat/ lasset uns frew-

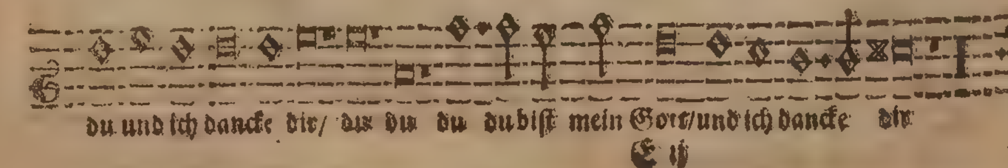

en/ lasset uns frew en frew en

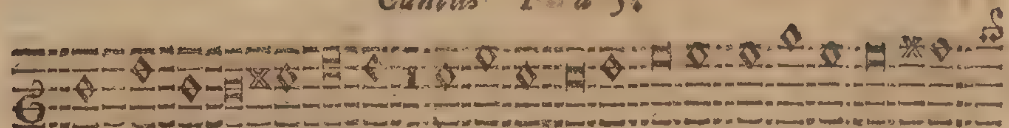

lasset uns frew en und frölich darinnen seyn/ O HErr hilff

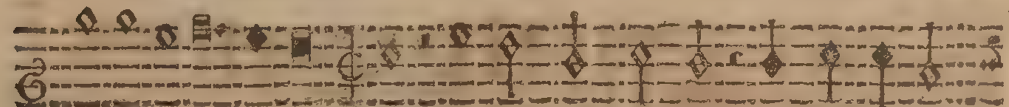

HErr hilff/ O HErr O HErr las wol ge lin gen/ O HErr hilff HErr hilff O


HErr O HErr las wol gelingen/ O HErr O HErr las wol gelingen/

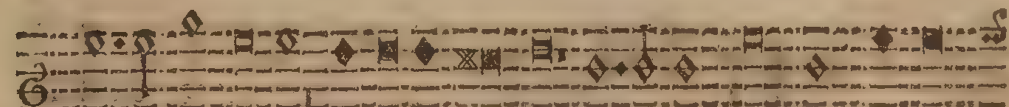

du du bist mein Gott/ ij. ij. du du

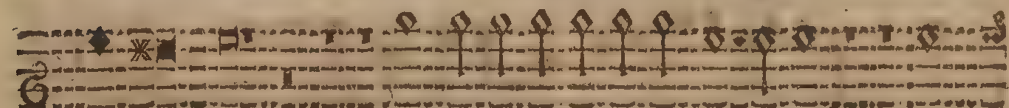

du und ich dancke dir/ du du du bist mein Gott/ und ich dancke dir
E ij

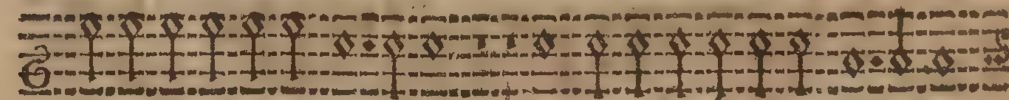

mein Gott ich will dich preiſen/ ij ij


ich will dich prei- ſen/ ij O HErr hilff/ HErr hilff/ O HErr O HErr

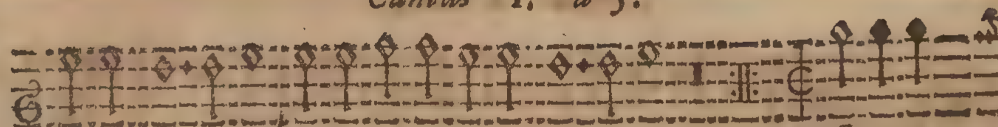

las wol gelin gen/ O HErr O HErr las wol gelingen/

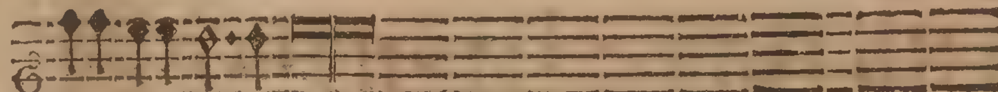

dancket dem HErren/ denn er iſt freundlich/ dancket dem HEr ren/ denn er


iſt freundlich/ und ſeine Güte währet e wiglich/ ij

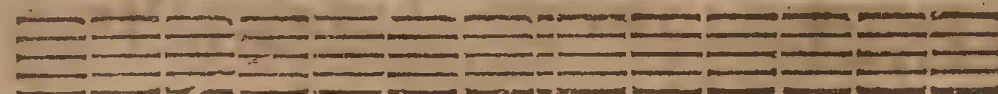

ij


Forte.
ſeine Güte währet ewiglich/ ij
Pian.
Forte.
ij

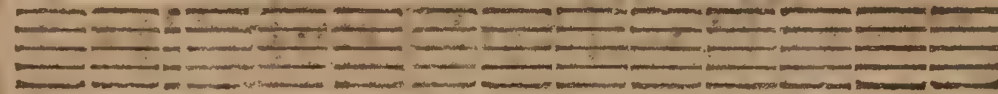

Pian.
ij
Forte.
und ſeine

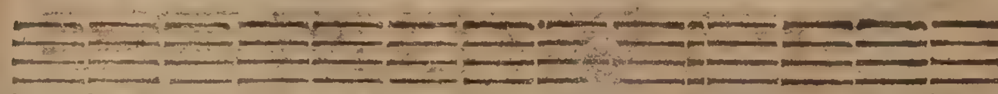

Güte währet e wi glich.

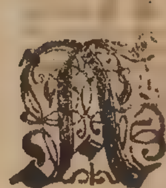


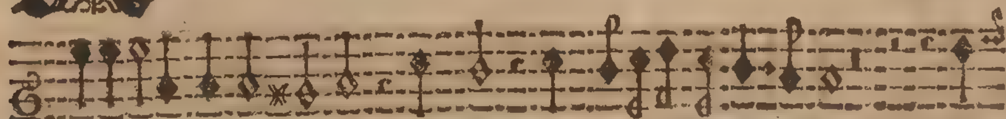


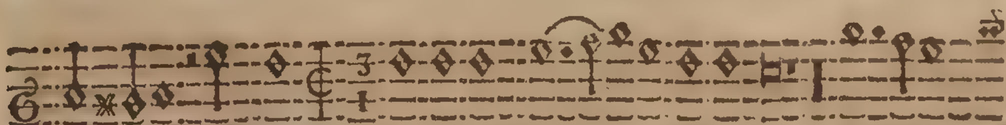


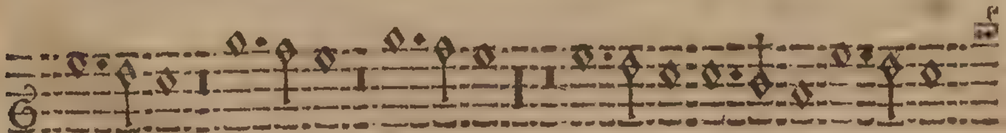
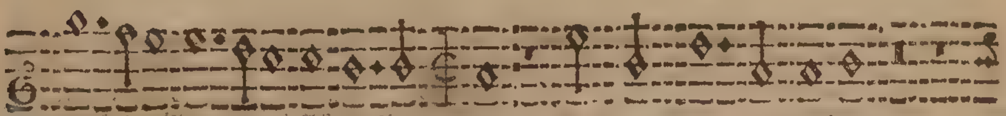


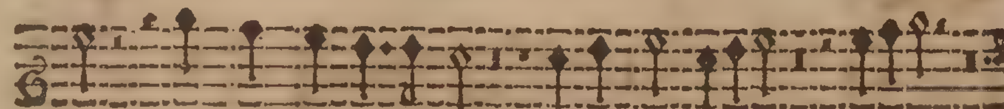
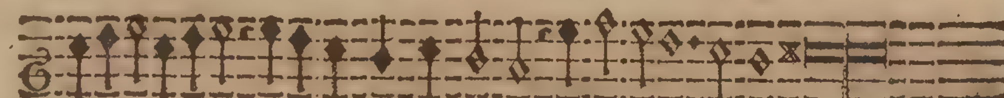


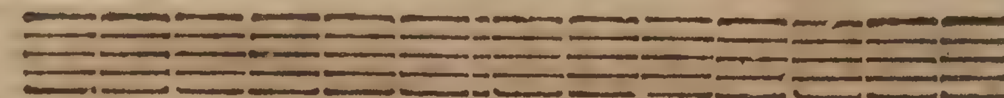


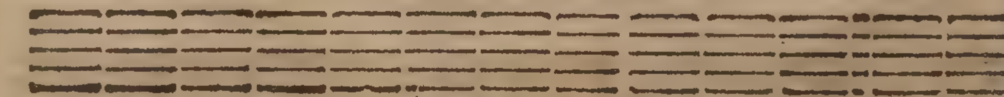
Ch ij Ach was erhebstu dich doch O Mensch O Mensch/ du e-

lende Erde und A sche/ O Mensch ach dencke daß du sterben must/ O

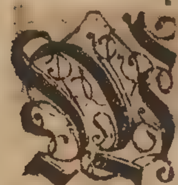
Mensch heute roth morgen todt/ ij O Mensch du elende Erde und

A sche/ O Mensch/ was ist dein Stoltz und Vbermuth/ Eytelkeit

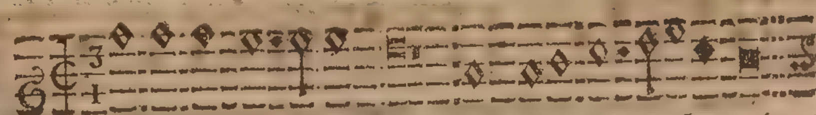
Eytelkeit ij ij ij ij ij

ij ij ij ij ij ij

ij ij ach Ey tel keit/ O Mensch du must sterben


du du du du du must davon/ drumb dencke nur an Gott/ denck an Gott ij

biß fromm und halt dich recht/ denck an Gott/ ij ij

ij ij so lebstu wohl auff Erden/ so wirstu se lig wer den.

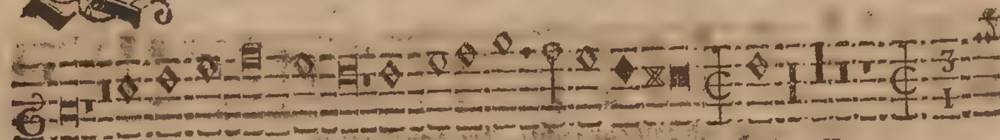




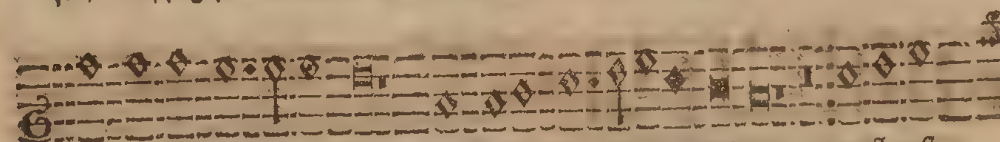




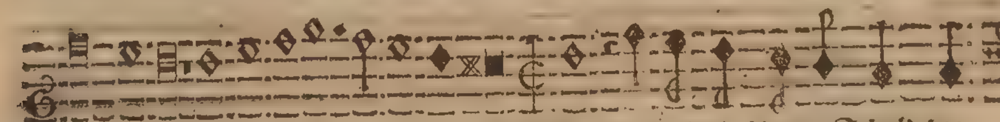
Je kan und soll ich dich HErr HErr Jesu gnung sam prei-



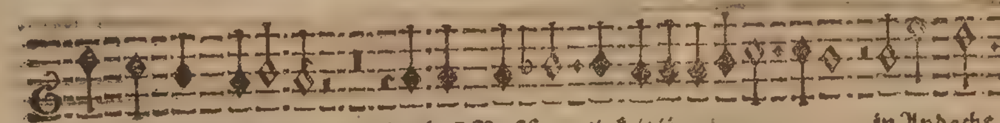
sen/ du pflegest mich mit dir mit dir im Abendmal zu spei sen/ II.



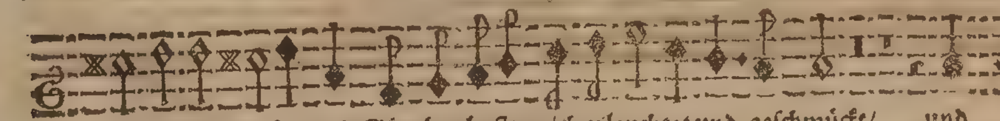
Wie kan und soll ich dich HErr HErr Jesu gnung sam preisen/ du pflegest



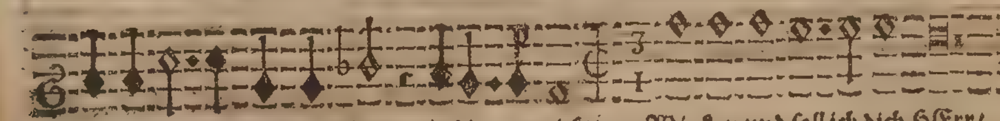
mich mit dir mit dir im Abendmal zu spei sen/ du hast die schwere Schuld der



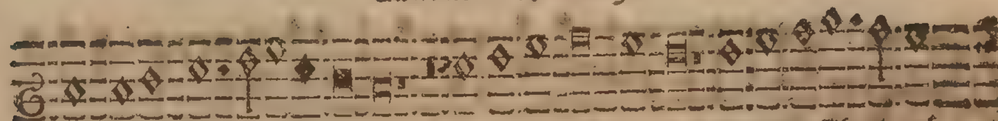
Sünden gantz verziehen/ du hast Bußfer tigkeit ij in Andacht



mir verlie hen/ mit Glauben hastu mich erleuchtet und geschmückt/ und



mein geängste Seel und Hertz in dir erquickt/ Wie kan und soll ich dich HErr/



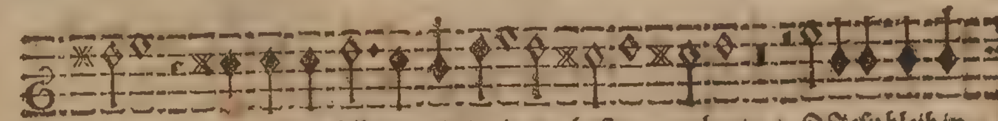
HErr Jesu gnung sam preisen/ du pflegest mich mit dir mit dir im Abendmal



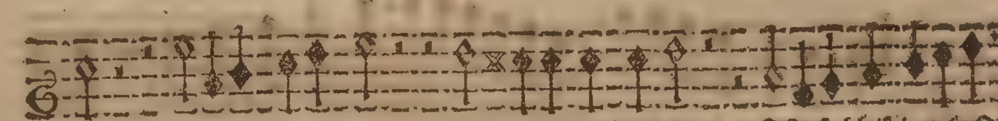
zu spei sen/ O O Jesu liebster Schatz/ O O Jesu liebster Schatz/ O



meines Lebens Leben/ O meines Lebens Le ben/ O meines Lebens Le-



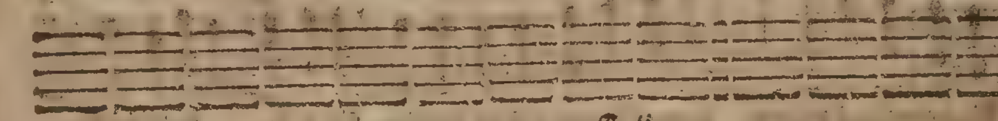
ben/ der du dich selbsten mir zu eigen hast ge geben/ O Jesu bleib in

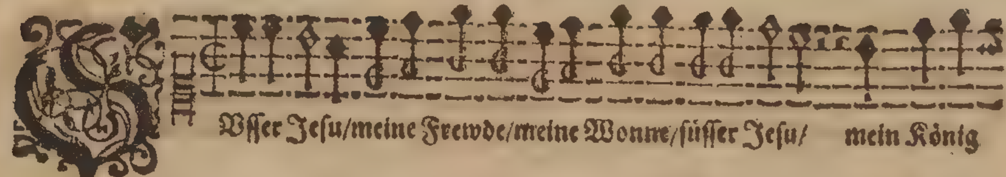


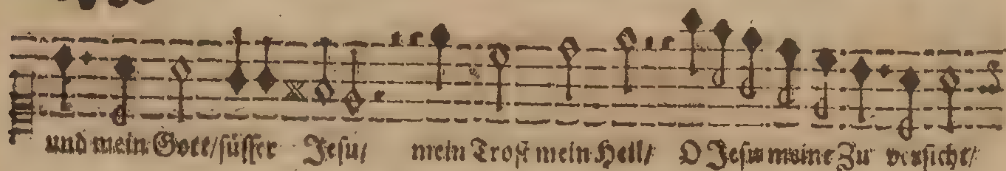
mir/ O Jesu bleibe mein/ O Jesu bleib in mir/ O Jesu bleib in mir/ O

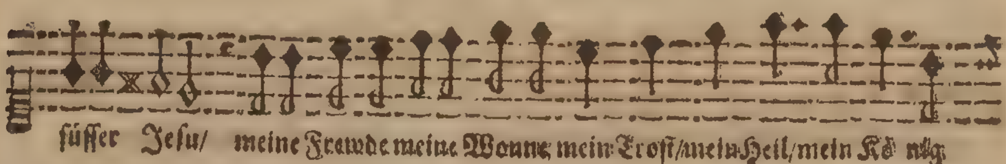


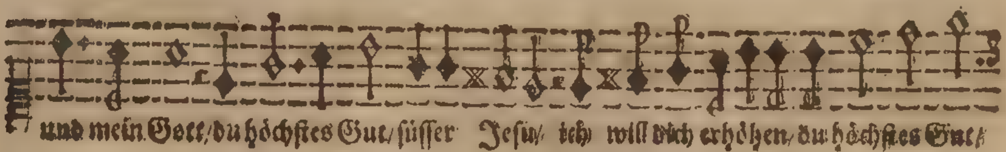
Jesu Jesu blei be mein/ und las auch mich in mir und bey dir e wig seyn.

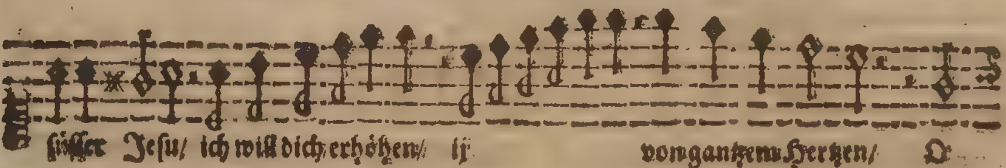


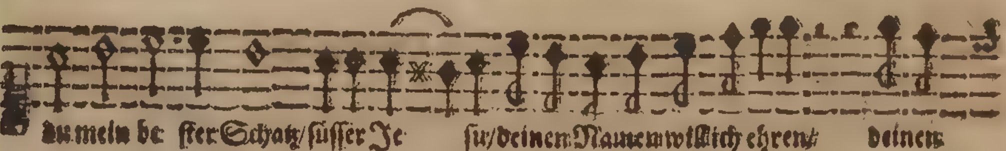

Süsser Jesu/meine Frewde/meine Wonne/süsser Jesu/ mein König


und mein Gott/süsser Jesu/ mein Trost mein Heil/ O Jesu meine Zu versicht/

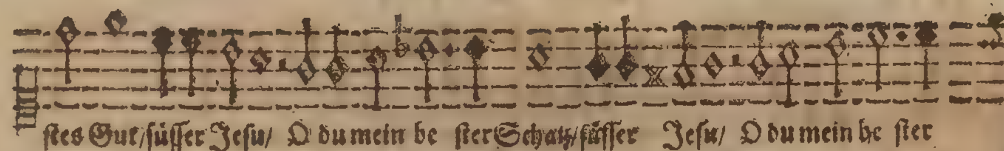

süsser Jesu/ meine Frewde meine Wonne mein Trost/mein Heil/mein König

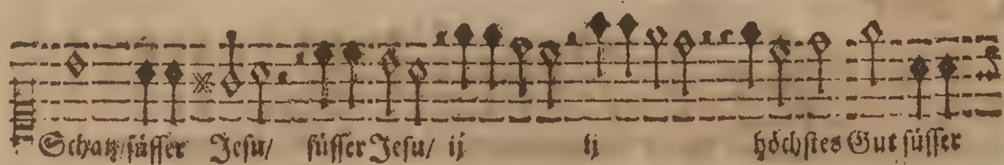

und mein Gott/du höchstes Gut/süsser Jesu/ ich will dich erhöhen/du höchstes Gut/


süsser Jesu/ ich will dich erhöhen/ ij von gantzem Hertzen/ O

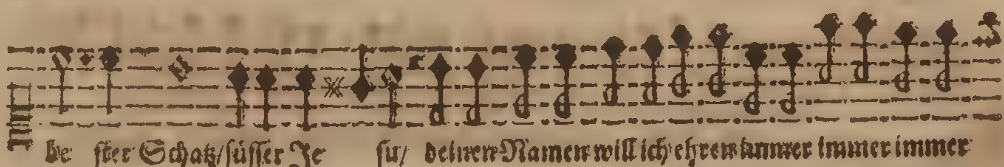

du mein be ster Schatz/süsser Je su/deinen Namen will ich ehren/ deinen

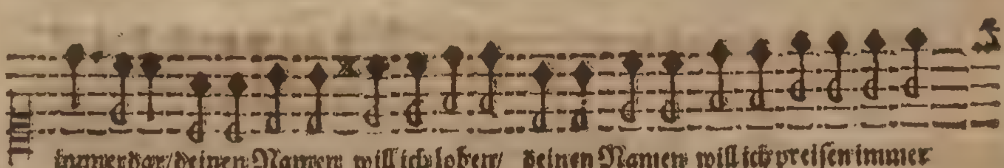

Namen will ich preisen/ deinen Namen will ich dancken/ süsser Je su/du höch-

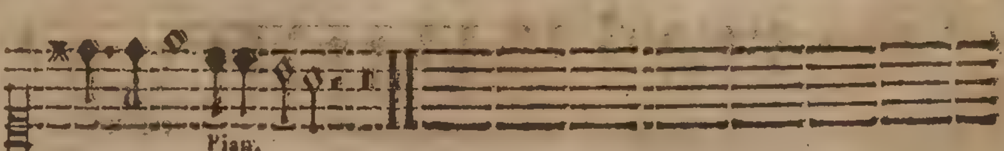

stes Gut/süsser Jesu/ O du mein be ster Schatz/süsser Jesu/ O du mein be ster

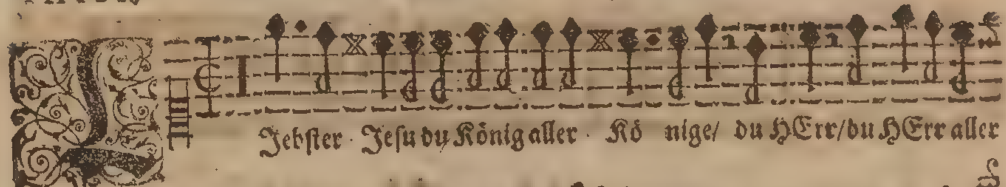

Schatz/süsser Jesu/ süsser Jesu/ ij ij höchstes Gut süsser

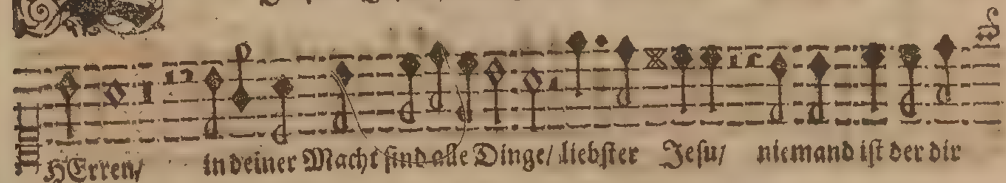

Jesu/ ich will dich erhöhen/ ij von gantzem Hertzen/ O du mein

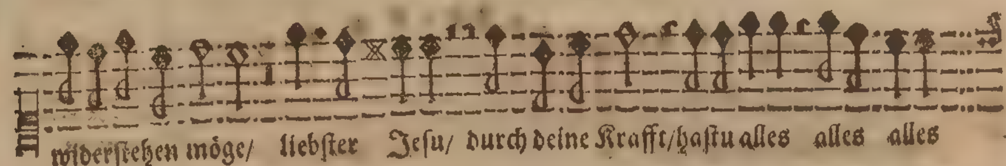

be ster Schatz/süsser Je su/ deinen Namen will ich ehren immer immer immer

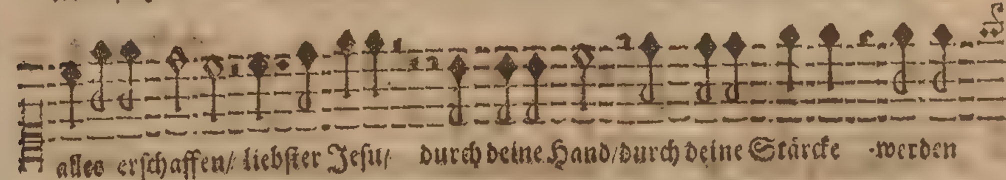

immerdar/deinen Namen will ich loben/ deinen Namen will ich preisen immer


Pian.
im merdar/süsser Jesu.

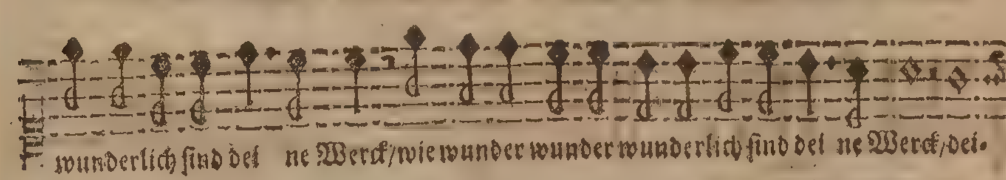

Liebster Jesu du König aller Kö nige/ du HErr/du HErr aller

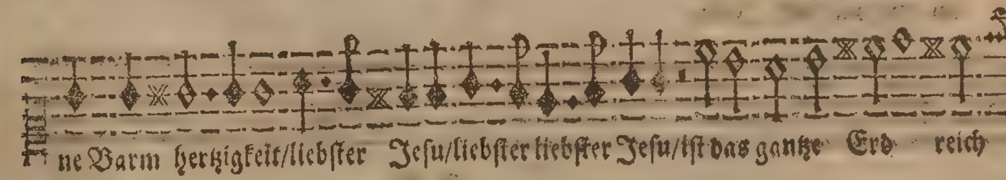

HErren/ in deiner Macht sind alle Dinge/ liebster Jesu/ niemand ist der dir

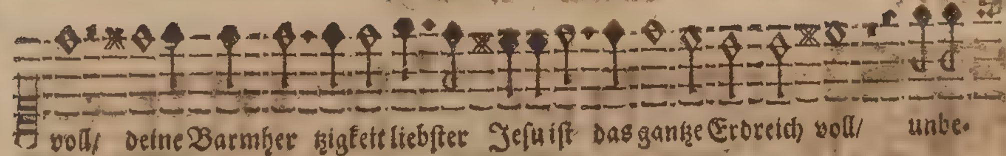

widerstehen möge/ liebster Jesu/ durch deine Krafft/hastu alles alles alles

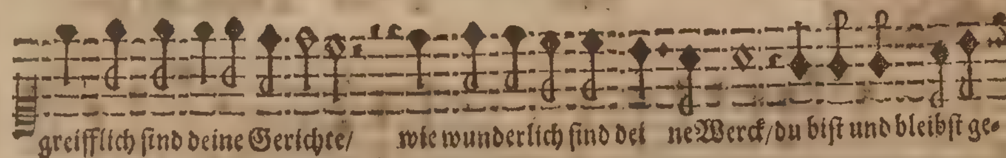

alles erschaffen/ liebster Jesu/ durch deine Hand/durch deine Stärcke werden

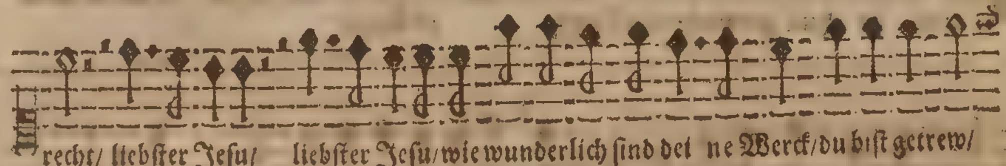

alle Geschöpff erhal ten/ liebster Jesu/ ij wie wunder wunder


wunderlich sind dei ne Werck/wie wunder wunder wunderlich sind dei ne Werck/ dei-

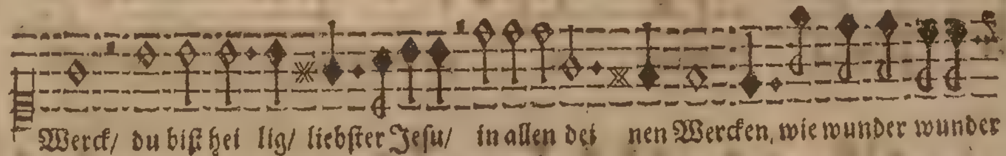

ne Barm hertzigkeit/liebster Jesu/liebster liebster Jesu/ist das gantze Erd reich

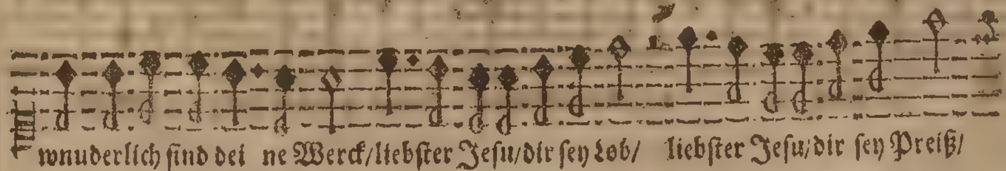

voll/ deine Barmher tzigkeit liebster Jesu ist das gantze Erdreich voll/ unbe-

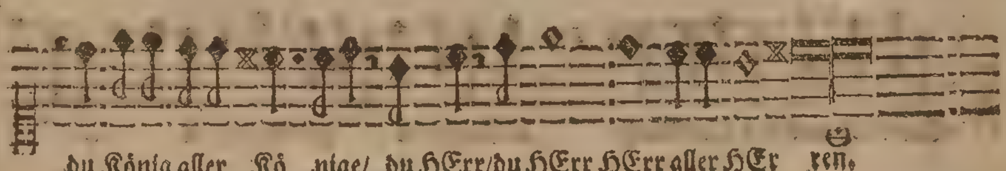

greifflich sind deine Gerichte/ wie wunderlich sind dei ne Werck/du bist und bleibst ge-


recht/ liebster Jesu/ liebster Jesu/wie wunderlich sind dei ne Werck/du bist getrew/

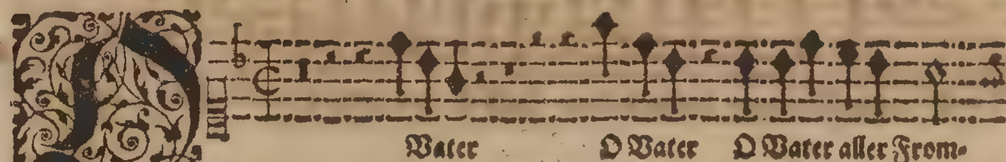

du bist warhafftig/ liebster Jesu/ ij wie Wunderlich sind deine

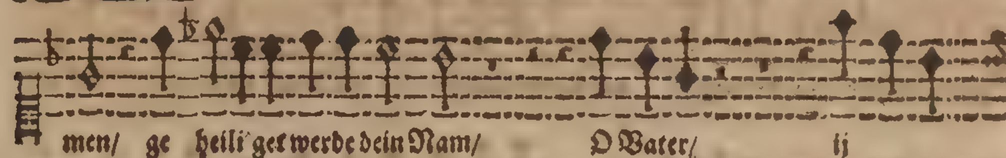

Werck/ du bist hei lig/ liebster Jesu/ in allen dei nen Wercken, wie wunder wunder


wnuderlich sind dei ne Werck/liebster Jesu/dir sey Lob/ liebster Jesu/dir sey Preiß/


du König aller Kö nige/ du HErr/du HErr HErr aller HEr ren.

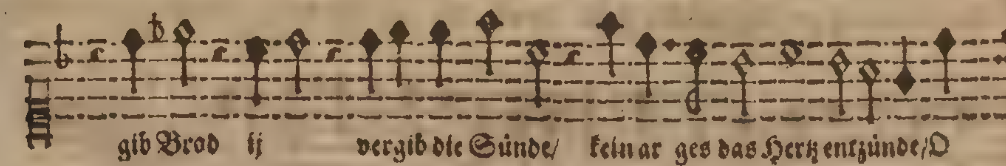



Vater O Vater O Vater aller From-

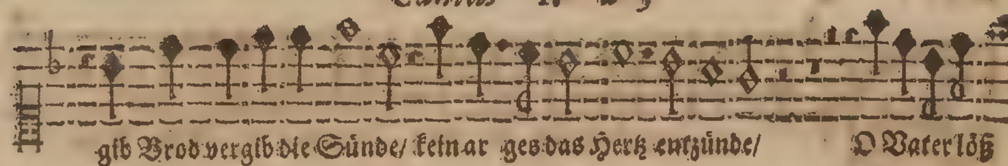

men/ ge heili get werde dein Nam/ O Vater/ ij


laß dein Reich zu uns kommen/ dein Wille der mache uns zahm/ O Vater/

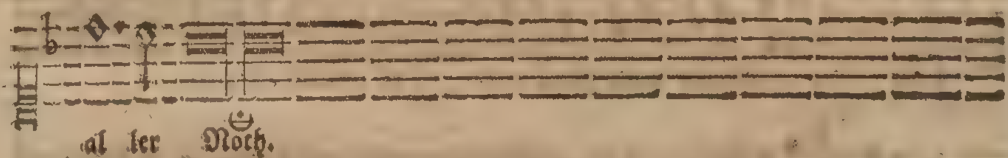

gib Brod/ O Vater/ ij gib Brod/ ij O Vater

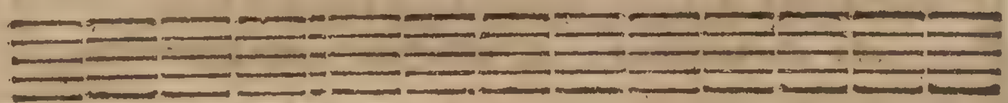

gib Brod ij vergib die Sünde/ kein ar ges das Hertz entzünde/ O

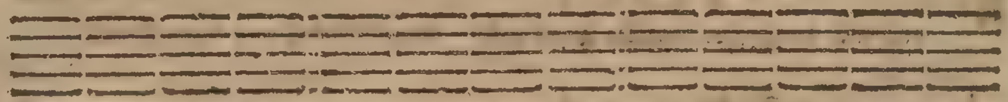

Vater/ löß uns aus aller Noth/ O Vater/ ij gib Brod/ ij ij

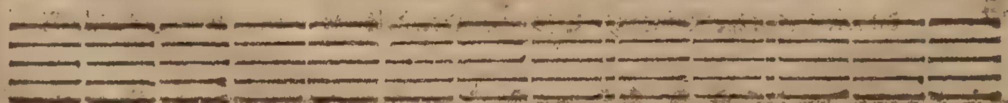

gib Brod vergib die Sünde/ kein ar ges das Hertz entzünde/ O Vater löß


uns aus aller Noth/ O Vater/ ij löß uns/ ij löß uns aus


al ler Noth.







DU Freundlicher/ hold se liger/ barmher tziger HErr Jesu/

du HErr bist gut/ denen die dich fürchten/ aller Augen war ten auff

dich/ du thust deine milde Hand auff/ du erfüllest alles it

alles alles was da lebet/ O HErr Jesu aller Augen warten

auff dich/ du thust deine milde Hand auff/ du giebst den Hung rigen Brod/

du erleuchtest die Blinden/ O freundlicher/ hold se liger/ barmher tziger/

HErr Jesu/ du bist ein Vater der Wäisen/ ein Be schirmer der Witwen/

ij der Witben/ ein Tröster der Betrüb ten/ ein

Trö ster der Betrüb ten/ HErr Jesu/ ij ij du bist

unsre Erquickung/ unser Leben/ unser Heil/ du Je su du ich will dich

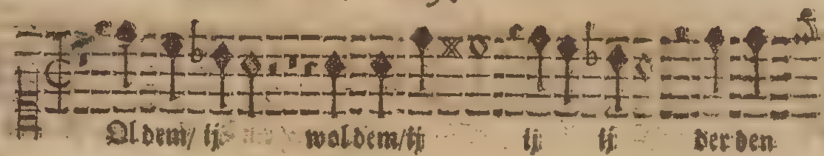
lo ben HErr Je su/ mein Je su/ Je su mein Je su/ ich will dir

dancken HErr/ ich will dich lo ben HErr/ so lang so lang ich lebe/ ich will dich

loben/ dir dancken/ dich prei sen/ HErr/ so lang ich lebe/ dich

Jesu/ mein Je su.

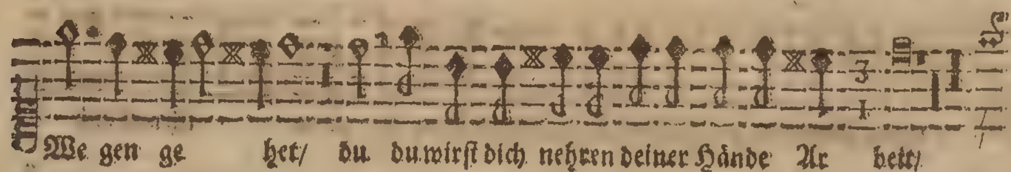




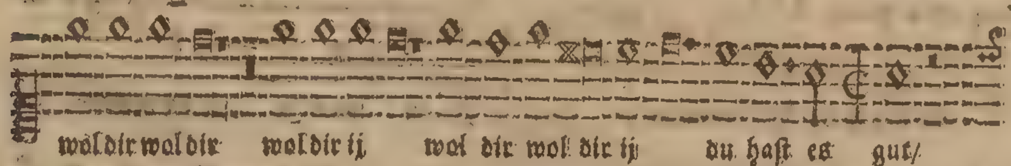
Ol dem/ ij: wol dem/ ij: ij: ij: der den



HErren fürch tet/ und auff seinen Wegen ij: gehet/ und auff seinen



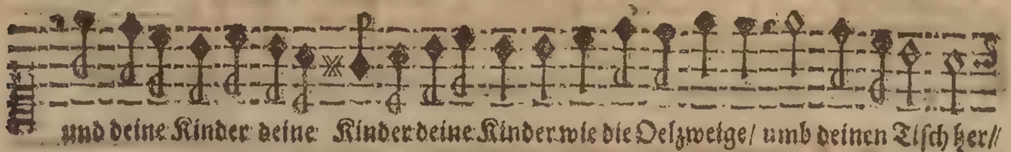
We gen ge het/ du du wirst dich nehren deiner Hände Ar beit/



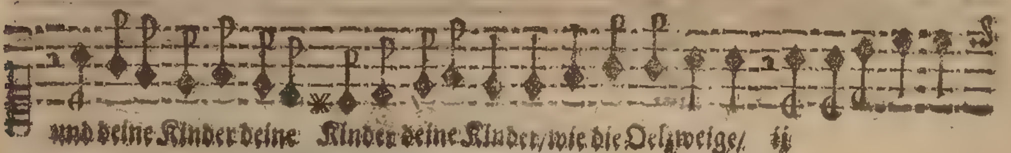
wol dir wol dir wol dir ij: wol dir wol dir ij: du hast es gut/



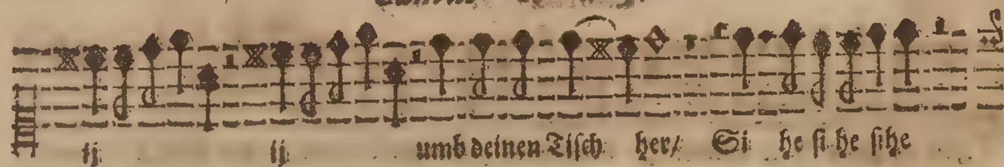
dein Weib wird seyn wie ein fruchtbar Weinstock/ umb dein Hauß herumb/



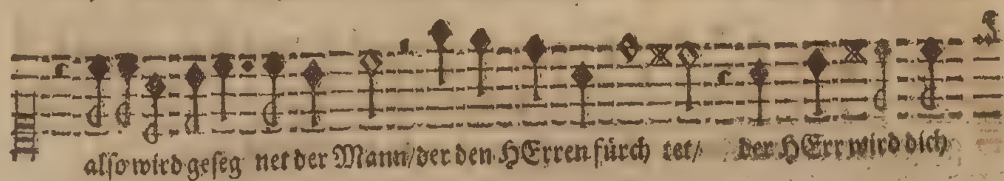
und deine Kinder deine Kinder deine Kinder wie die Oelzweige/ umb deinen Tisch her/



und deine Kinder deine Kinder deine Kinder/ wie die Oelzweige/ ij:



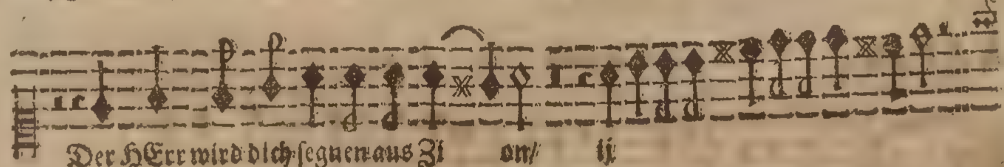
ij: ij: umb deinen Tisch her/ Si he si he sihe



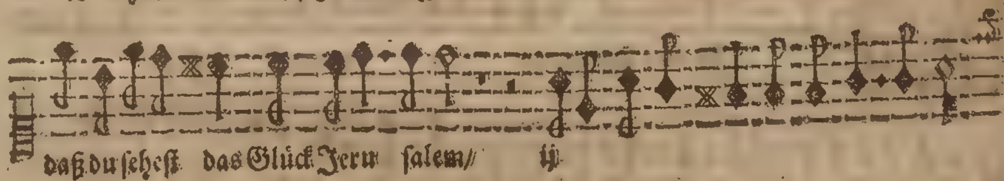
also wird geseg net der Mann/ der den HErren fürch tet/ der HErr wird dich



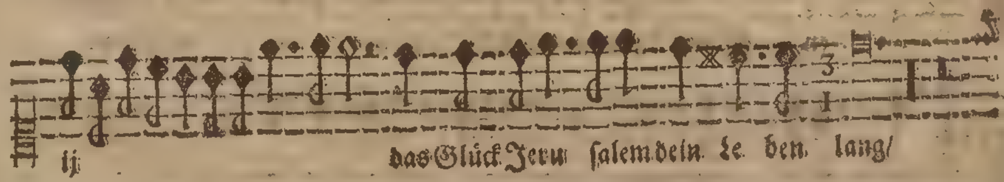
segnen aus Zi on/ daß du sehest das Glück Jeru salem dein Le benlang/



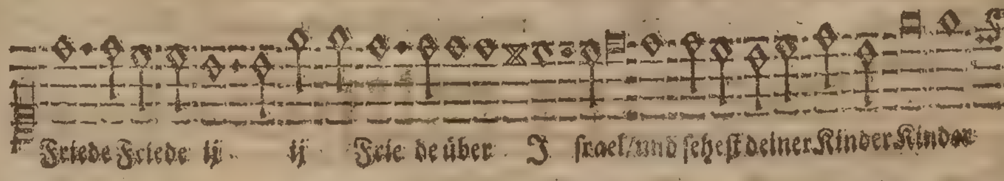
Der HErr wird dich segnen aus Zi on/ ij:



daß du sehest das Glück Jeru salem/ ij:



ij: das Glück Jeru salem dein Le ben lang/



Friede Friede ij: ij: Frie de über J srael/ und sehest deiner Kinder Kinder

Frie de Friede Frie de über J srael/ und sehest deiner Kinder Kinder Kinder und

sehest deiner Kinder Kinder/ Frie de Friede Frie de. ij Frie de über Jsrael/

ij ij.

XXVII. Cantus I. à 5.

DJe mit Thränen se ... en/ mit Thränen se-

en die mit Thränen/ die mit Thränen se . . . en/ die mit

Thränen se . . en/ werden mit Frewden erndten/ werden mit

frew den ernd ten/ die mit Thränen se . . .

en/ werden mit Frewden erndten/ werden mit Frew den ernd-

ten/ werden mit Frew den ernd ten/ sie gehen hin und wei-

nen/ sie gehen hin und weinen/ ij

sie gehen hin ij und weinen/ und tragen edlen Samen ij

und tragen edlen Samen/ edlen Sa men/ und kommen mit Frewden mit

Frewden/ ij und brin gen ih re Garben/ und kommen mit

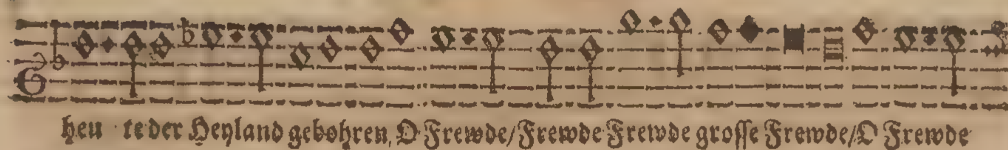
Frewden mit Frewden mit Frewden/ und brin gen ih re Garben/ ij

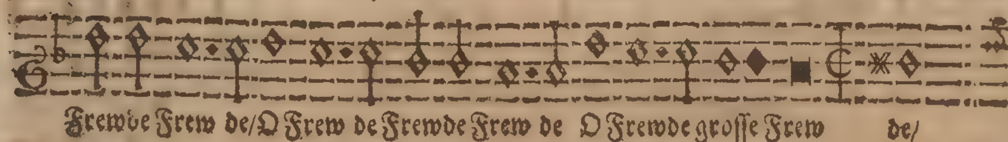
ij.

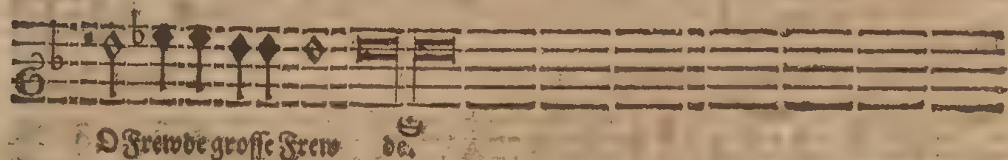


Rewde ij ij grosse Frewde/ O Frewde Frewde Frewde gros-
se Frewde/ denn uns ist heute der Heyland geboren/ O Frewde Frewde Frewde
O Frewde grosse Frewde/ denn uns ist heute der Heyland geboren/ welcher ist
Christus der HErr/ O Frewde Frewde Frewde/ O Frewde grosse Frew de/
O O Jesulein/ mein Je sulein/ O Ema nuel/ ij ij
mein Brüderlein/ mein Trost/ mein Heil/ mein Trost mein Heil/ mein Je su-
lein/ mein Brüderlein/ mein Je sulein/ mein Trost/ mein Heil/ mein

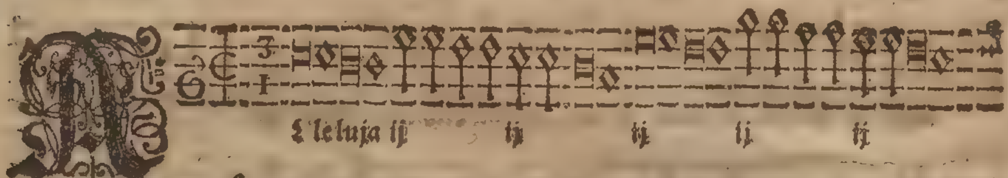
Trost/ mein Heil/ mein Je sulein/ mach dir ein rein sanfft Bet telein/ zu ruhen
in meines Hertzen Schrein/ daß ich nimmermehr ij ij
vergess se dein/ Eya ij ij ij mein Jesu-
lein/ mein Brüderlein/ du du bist mein/ mein Je su lein/ so wiegen wir
dich/ so wiegen wir dich/ so wie gen wir dich/ mein Jesulein so
wiegen wir dich/ ij Ey a ij so wiegen wir dich mein Jesu-
lein/ mein Brüder lein/ Pian. schlaff ein du lie bes Je su lein/ Forte. Frewde/ ij
ij grosse Frewde/ O Frewde Frewde Frewde grosse Frewde/ denn uns ist

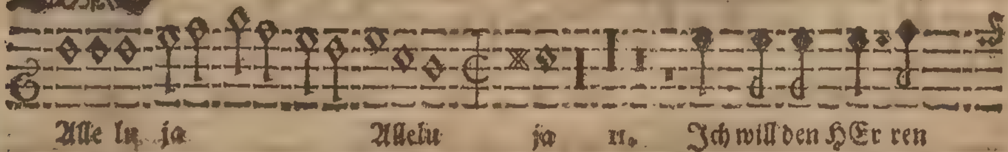






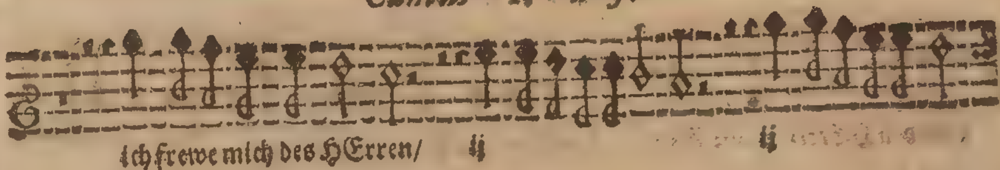
XXIX. Cantus I à 6.



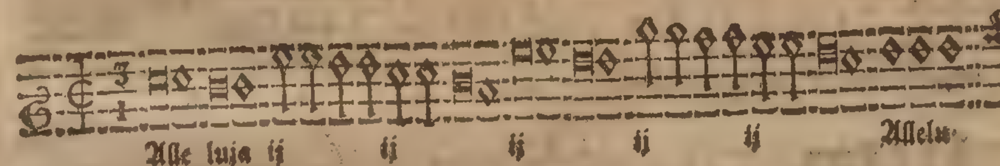


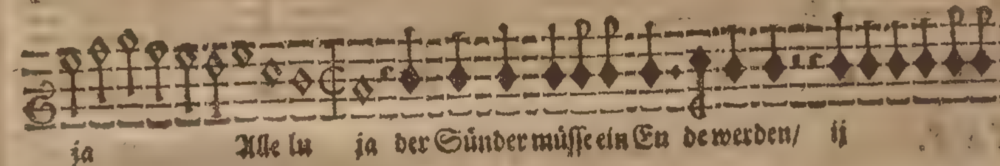


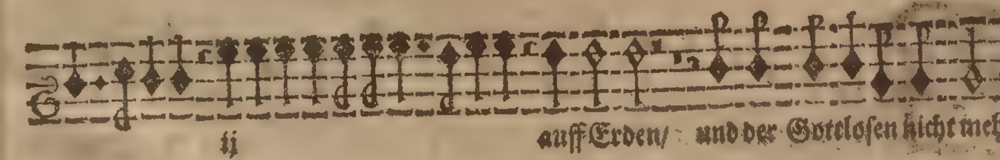


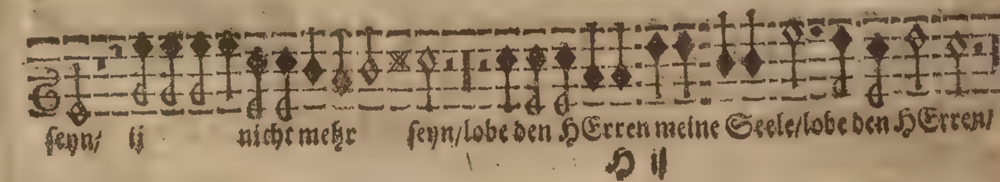










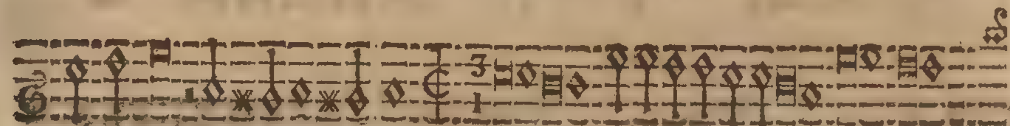




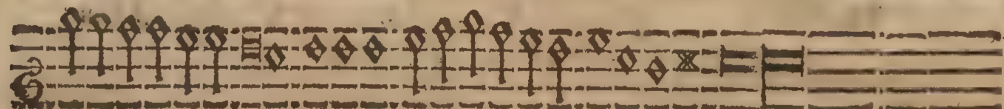
Lobe den HErren meine Seele/ ich will meinen Gott loben/ ij



so lang so lang ich bin/ ich will meinen Gott loben/ ij so

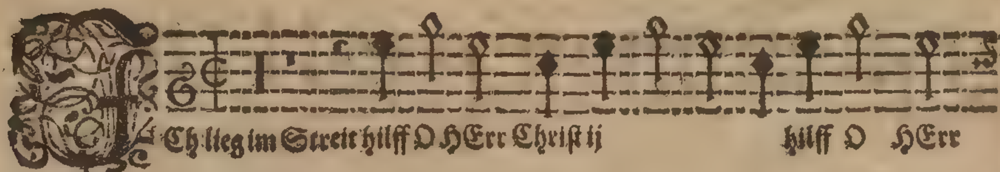


lang so lang so lang ich bin/ Alleluja ij ij ij



ij ij ij Allelu ja.

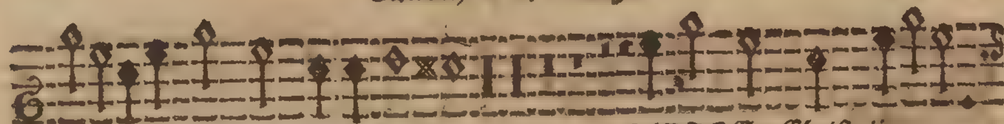
XXX. Cantus I à 6.



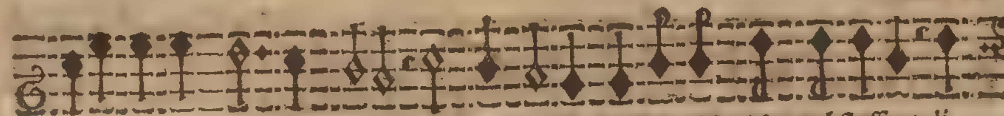
Ch lieg im Streit hilff O HErr Christ ij hilff O HErr



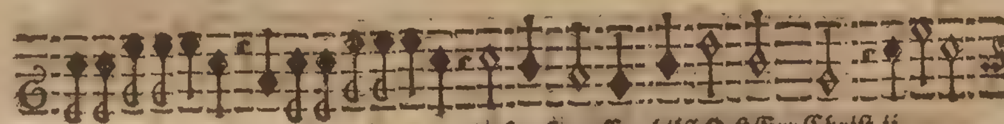
Christ den Schwachen/ an deiner Gnad allein ich kleb/ hilff O HErr Christ ij



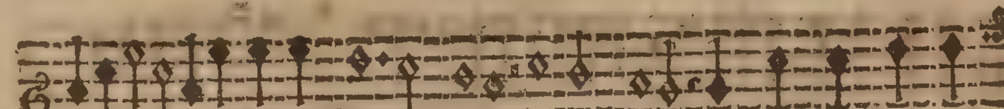
du kanst mich stärcker ma chen/ ij. Hilff O HErr Christ ij



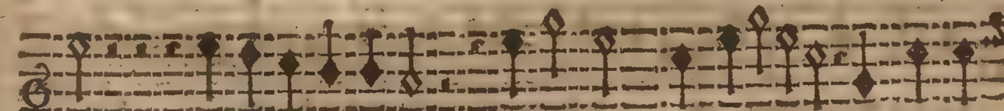
daß sie mich nicht umbstossen/ du kanst massen/ daß sie mich nicht umbstossen/ ij



ij du kanst massen/ hilff O HErr Christ ij



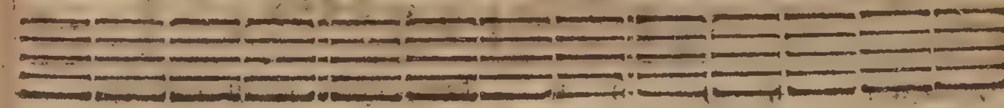
ij daß sie mich nicht umbstossen/ du kanst massen/ daß mirs nicht bringt Ge-



fahr/ ij hilff O HErr Christ ij daß mirs nicht



bringt Gefahr/ ich weis du wirsts nicht las sen.





Auchzet ij jauchzet dem HErren al le Welt/ ij ij

jauchzet dem HErrn/ die net dem HErren mit Frewden/ ij

jauchzet jauchzet jauchzet dem HErrn/ ij ij ij ij ij ij

kommet für sein Angesichte/ ij mit Fro locken/ erkennet

daß der HErre Gott ist/ er hat uns gemacht/ und nicht wir selbst/ er hat

uns gemacht/ ij zu seinem Volck und zu Schafen seiner Weide/

jauchzet ij ij ij ij ij dancket ihn/ lo bet ihn dancket ihn

lo bet ihn/ lo bet seinen Na men/ denn der HErr ist freundlich/ der HErr ist

freund lich/ der HErr/ der HErr ist freundlich/ und seine Gnade währet

e wiglich/ währet e wiglich/ und seine Warheit für und für/

Jauchzet dem HErren al le Welt/ ij ij

ij jauchzet dem HErrn.

ENDE.

Register
Mit 5. Stimmen.

Mit 6. Stimmen.

E N D E.

II Cant h. e. a. o. l.

Mus: pract, ant.